

MALER



LEBEN

MALERLEBEN

ALFRED MICHAEL SCHWARZENBACH VON THALWIL ZH, 28. April 1945



ALFRED LE PEINTRE

Während bald 50 Jahren begleite ich ALFRED MICHAEL SCHWARZENBACH: Seine Biographie, seine berufliche Karriere, das Werden unserer Familie hat er im Band REISELEBEN beschrieben. Da gibt es aber noch ein anderes Hauptstichwort in diesem vielschichtigen Leben: Die Malerei, die ihn seit jungen Jahren begeistert und beschäftigt hat.

Die Mittelschulzeit bringt AMS in Kontakt mit der Künstlergruppe MALERKOLLEGIUM WETZIKON. Hier arbeitet er als Jüngster im gemischten Kreis von hauptberuflich Malenden und anderen, die auf mehr materielle Sicherheit setzend sich die Zeit zum Malen eben besonders sorgsam einplanen.

Vor die Alternative gestellt, die Malerei, das Cellospiel - oder die Naturwissenschaften zum Beruf zu machen, wählt er nach Abschluss der Gymnasialzeit das Studium der Naturwissenschaften. Da fanden und finden sich bis heute enge Verbindungen.

Das Zurückschauen auf die Zusammenarbeit mit den damaligen Malerkollegen erfüllt AMS bis heute mit grosser Dankbarkeit. Ihr Vorbild im künstlerischen Schaffen und das Teilhaben an ihrer Lebensgestaltung ermutigen ihn, später eine eigene Künstlergruppe ins Leben zu rufen, die PRÄKUSCHA, der er bis zum Wegzug vom Prättigau an den Genfersee angehört.

Dort gewinnt nach dem Rückzug aus dem beruflichen Alltag die Malerei erneut an Gewicht, aus AMS wird ALFRED LE PEINTRE.

+

BAUM UND BLUME









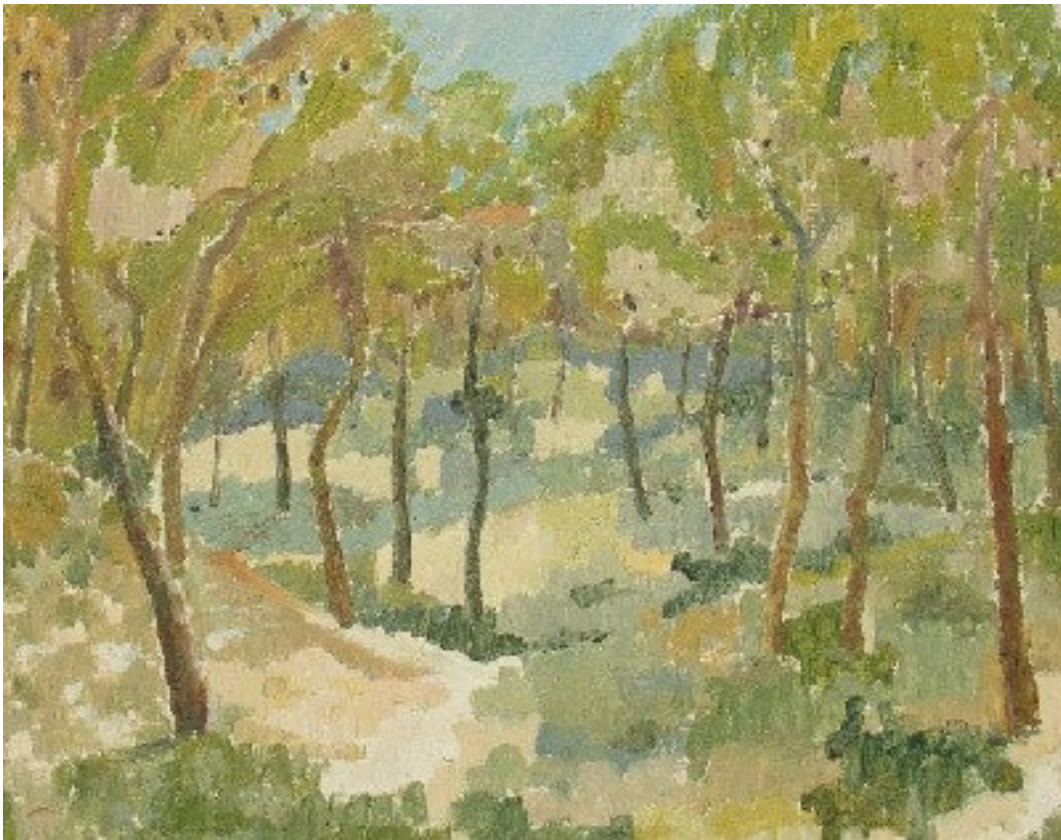


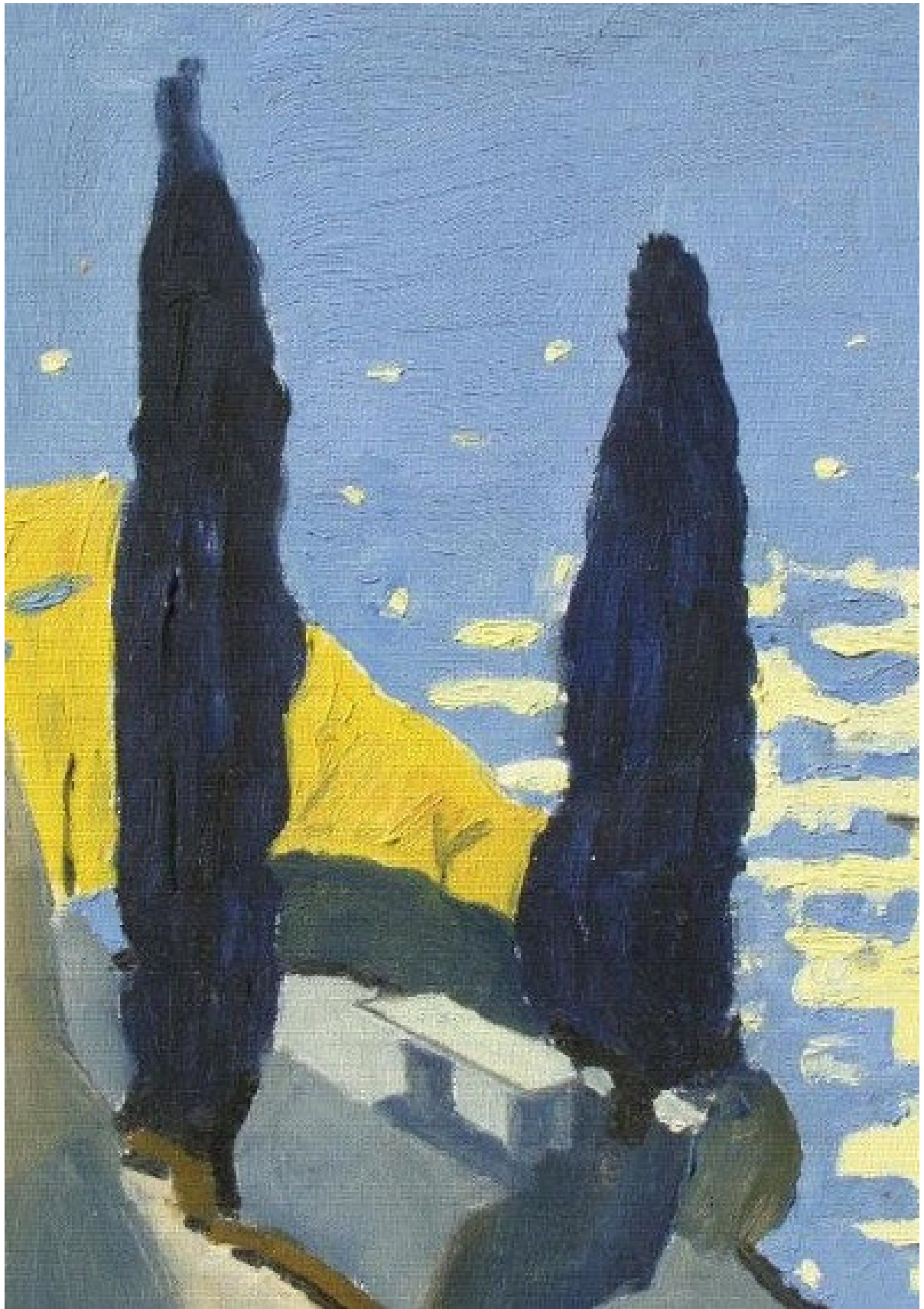


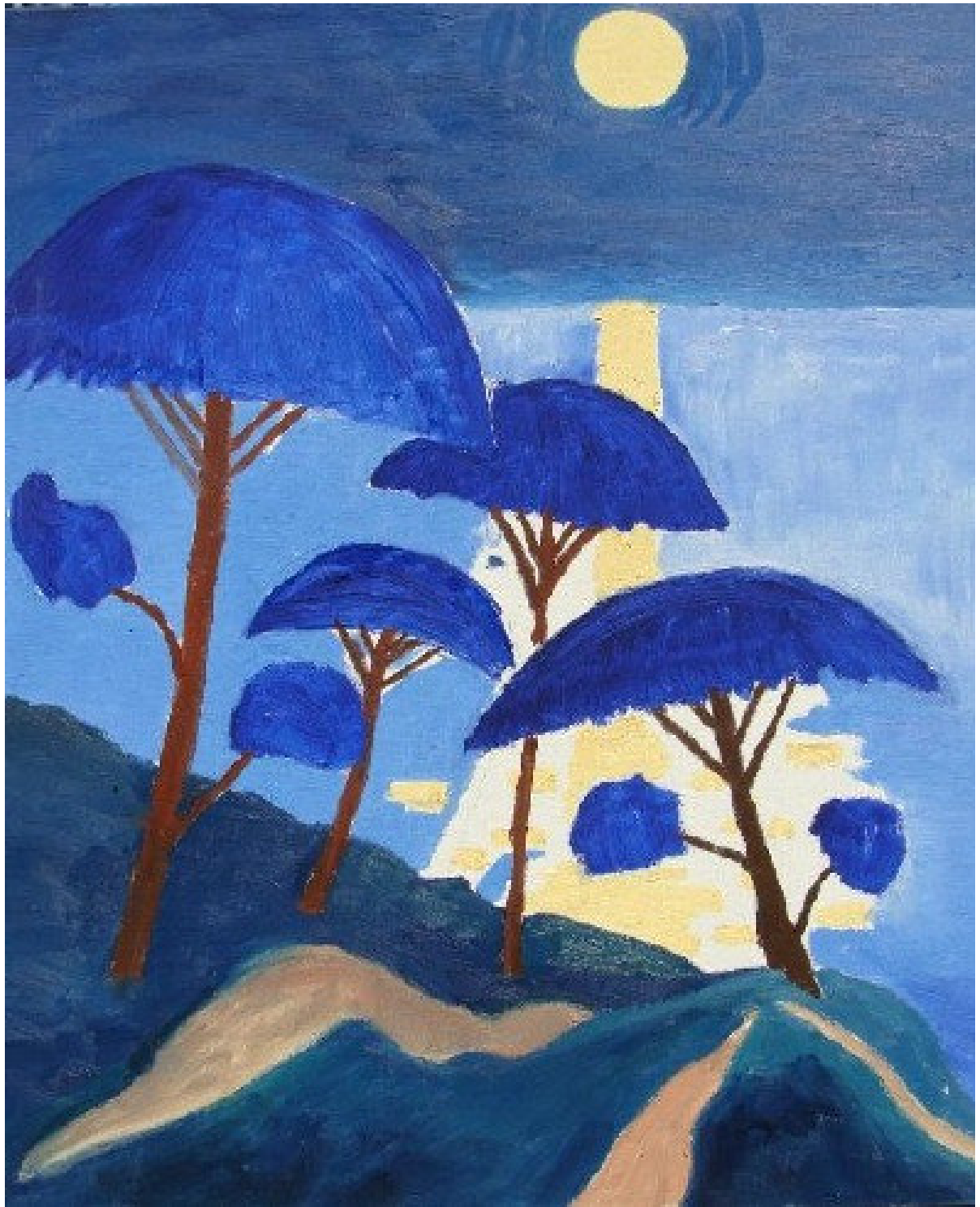




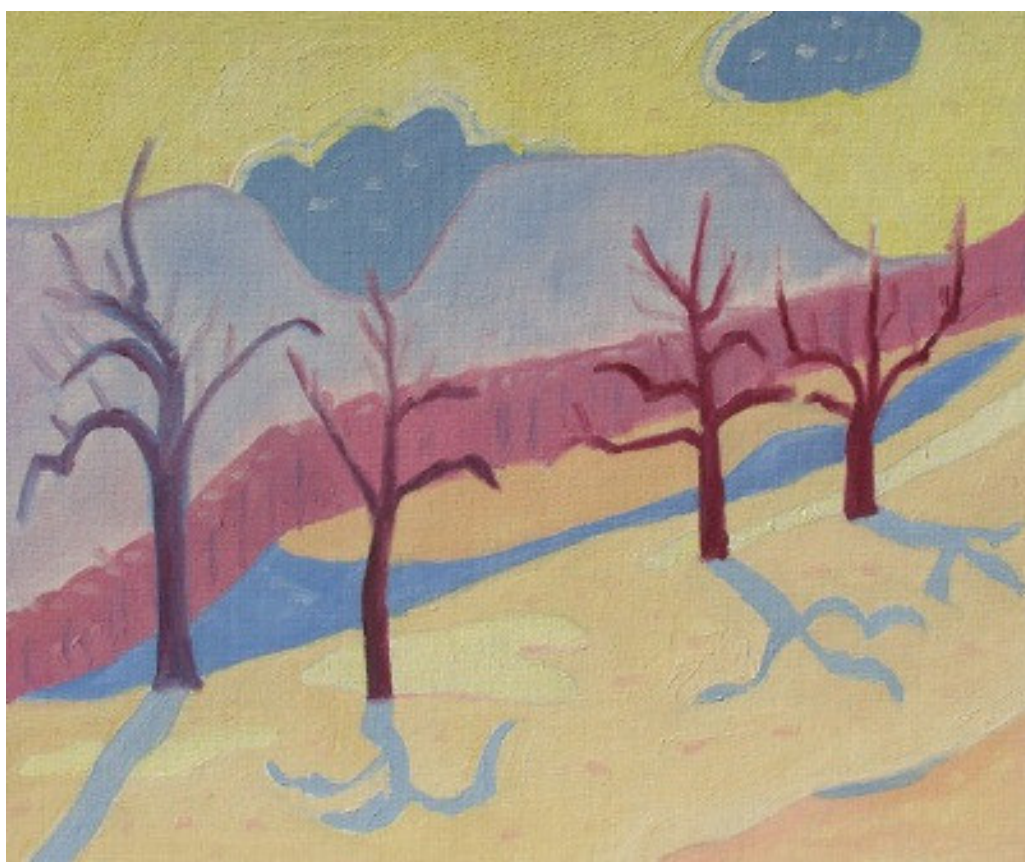






















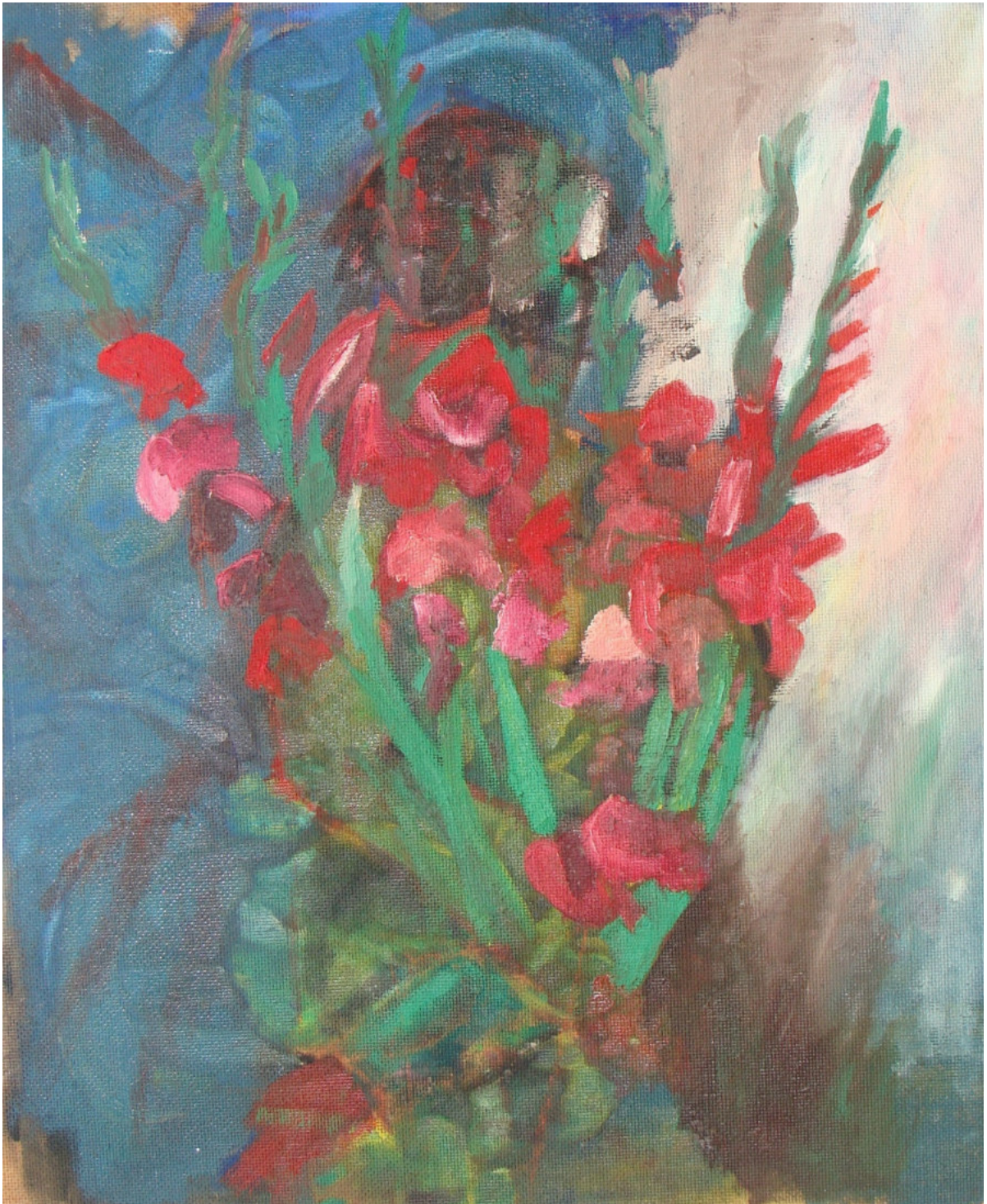
















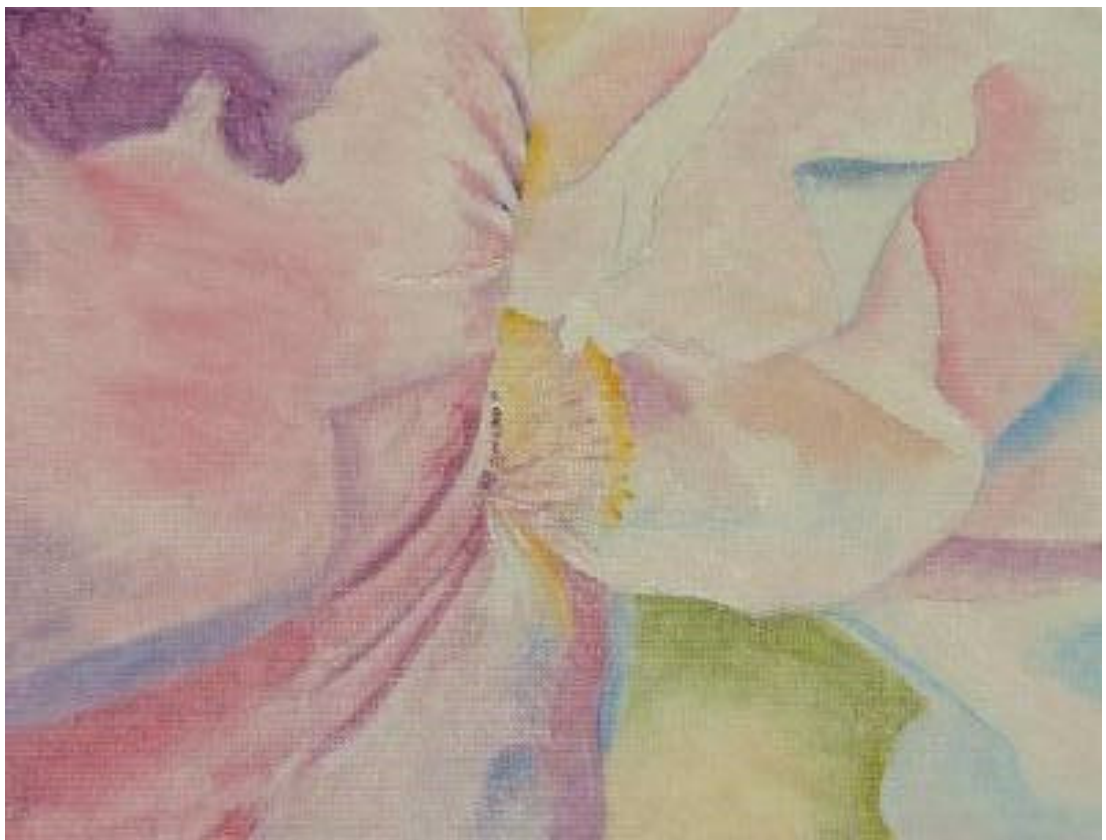




























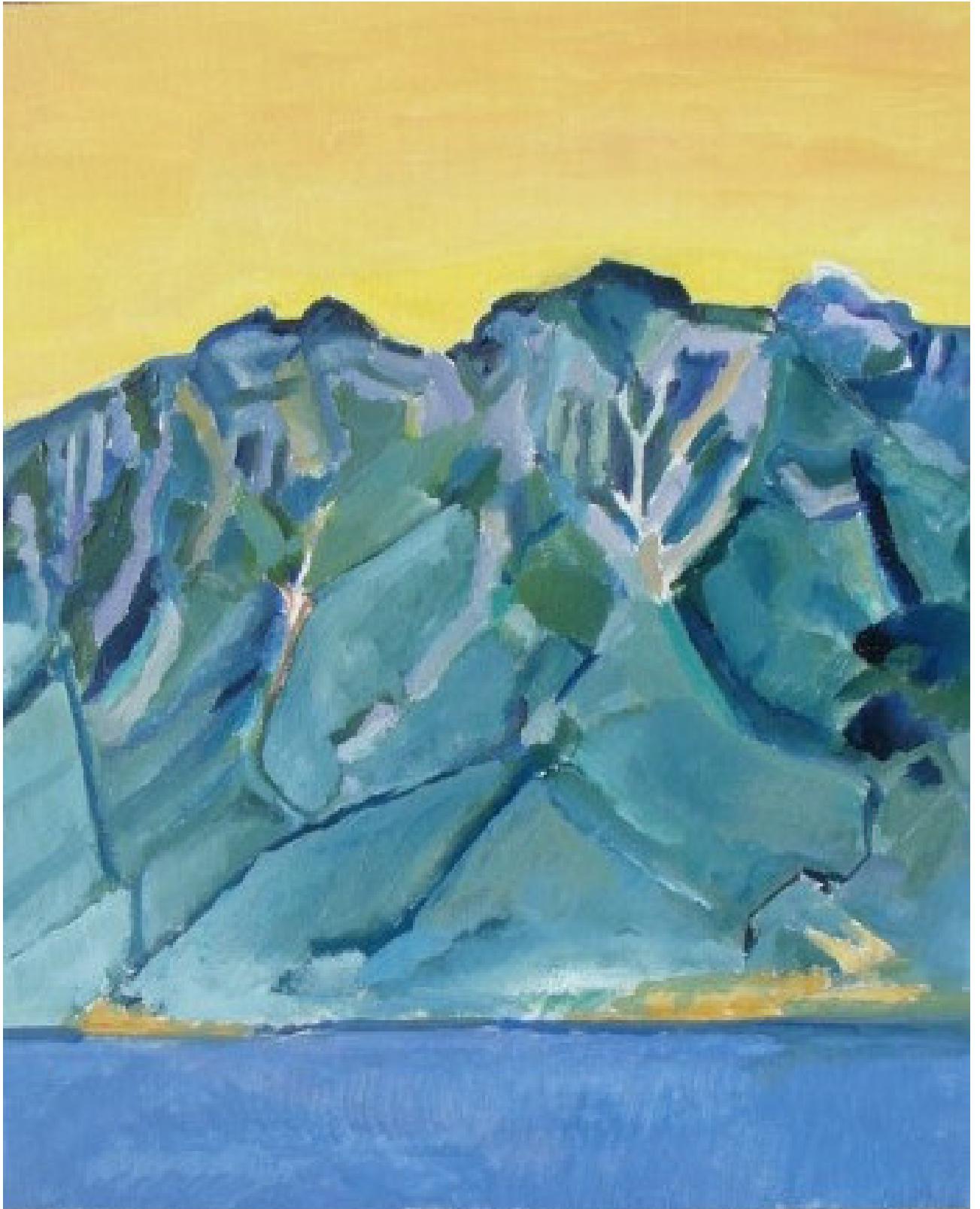








BERG UND WASSER

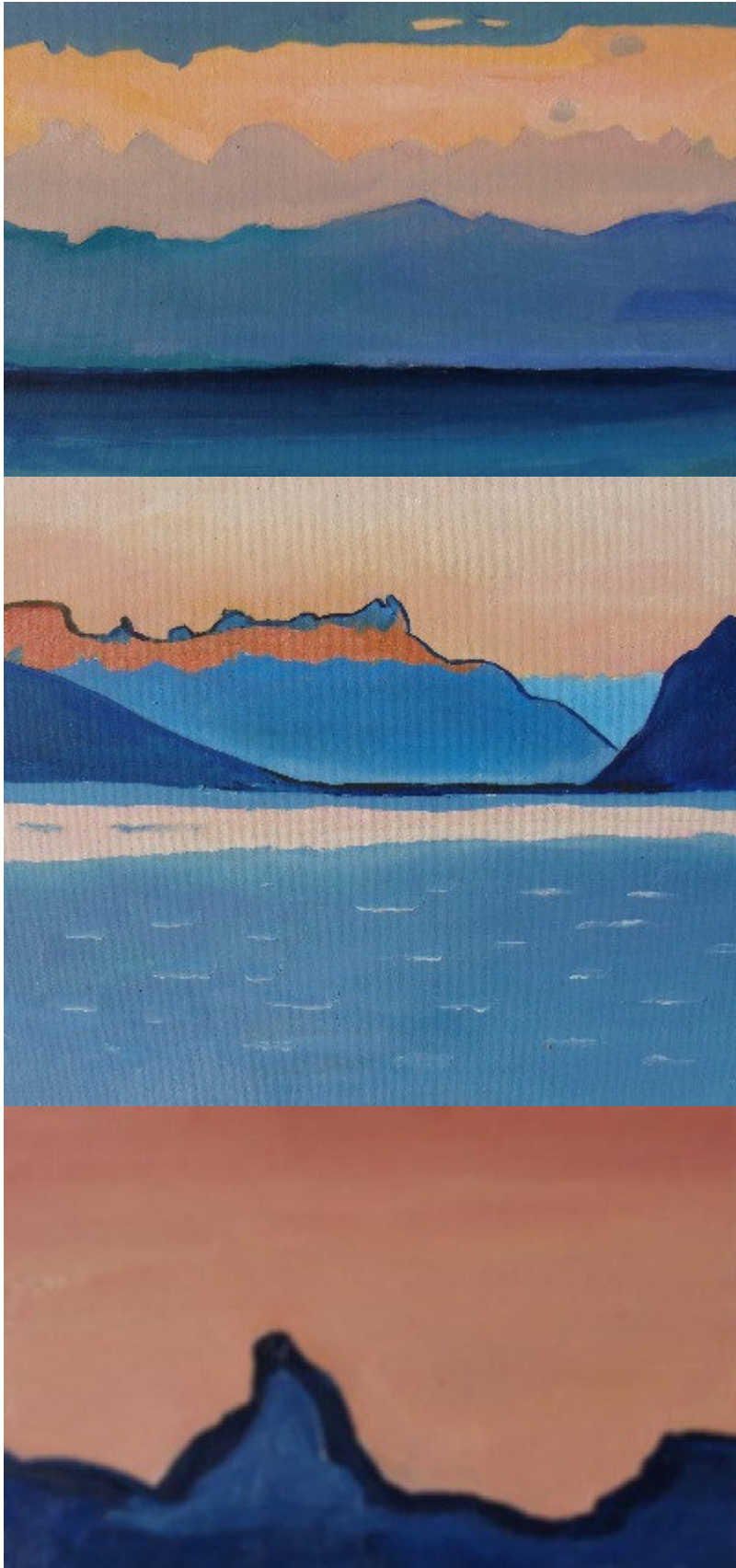
















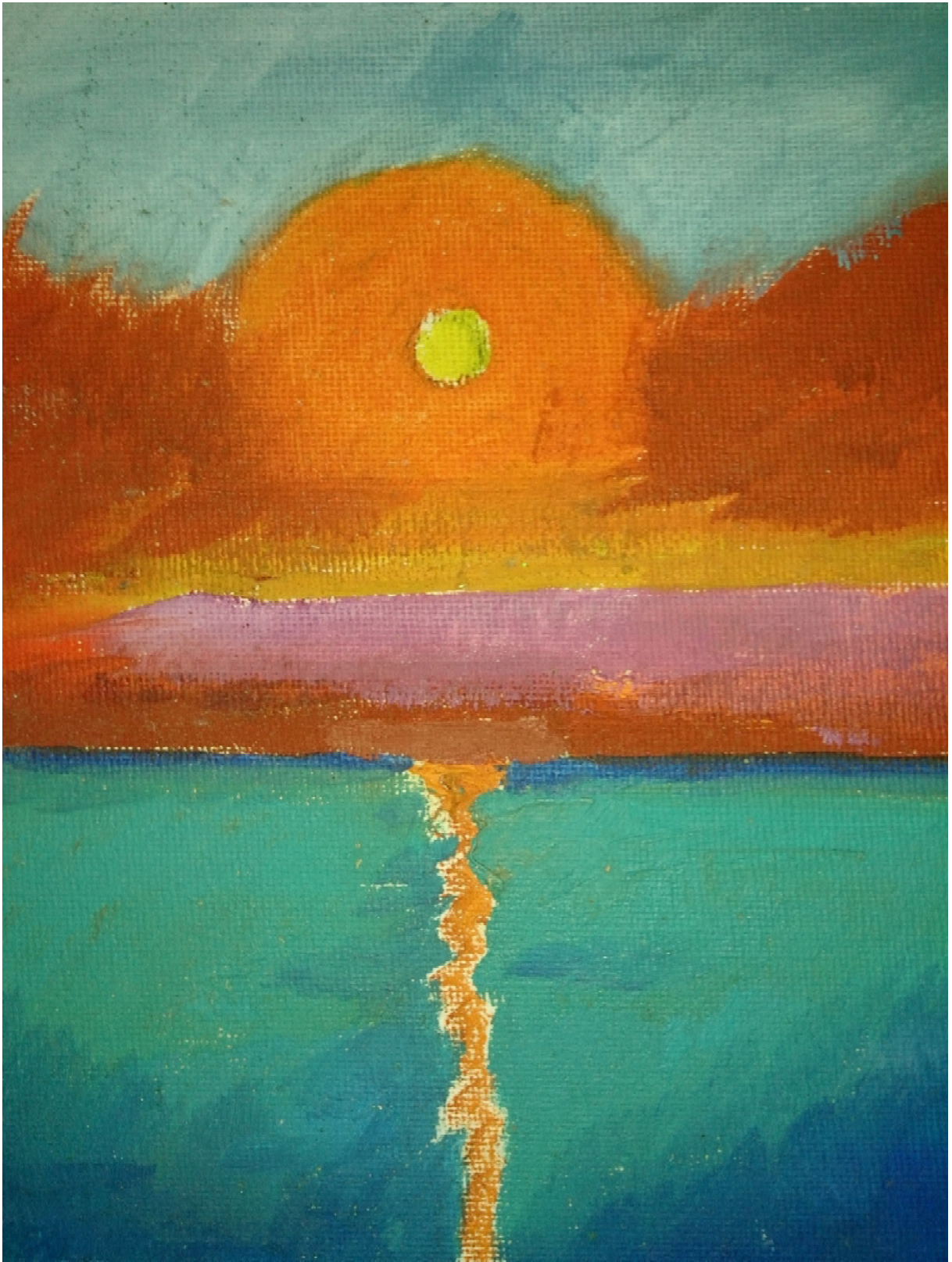










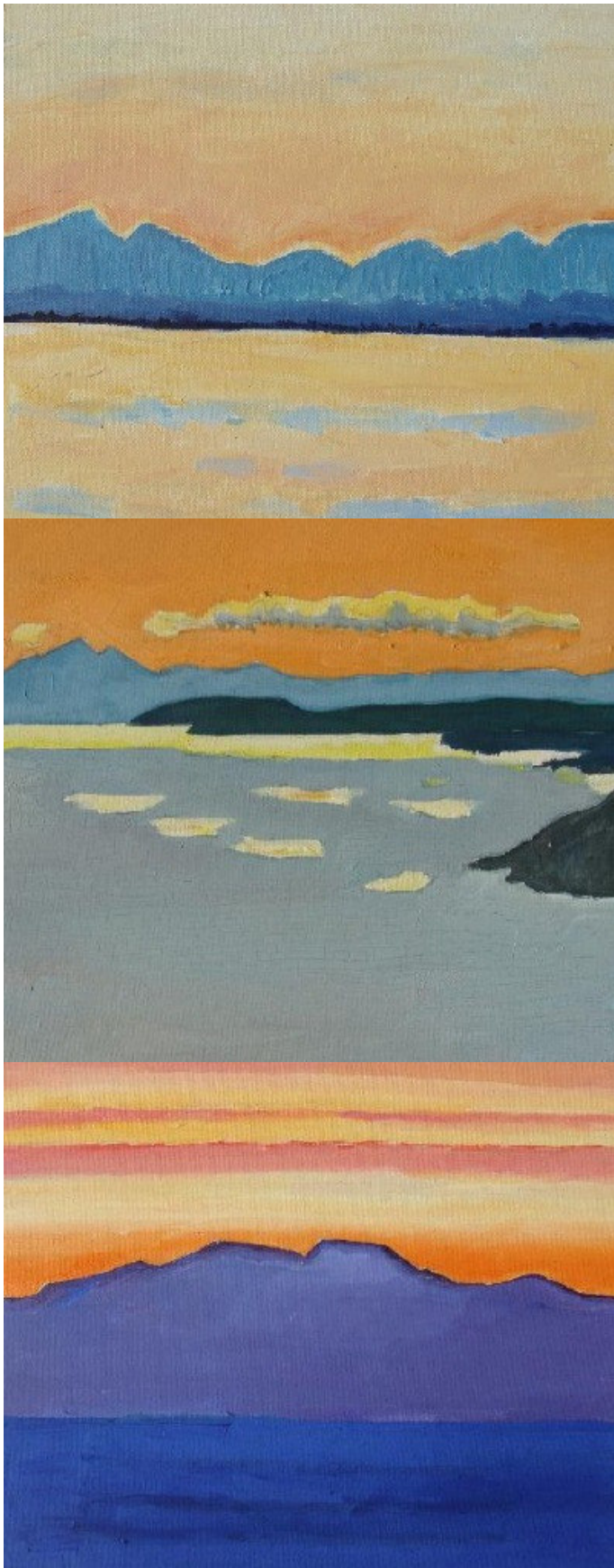


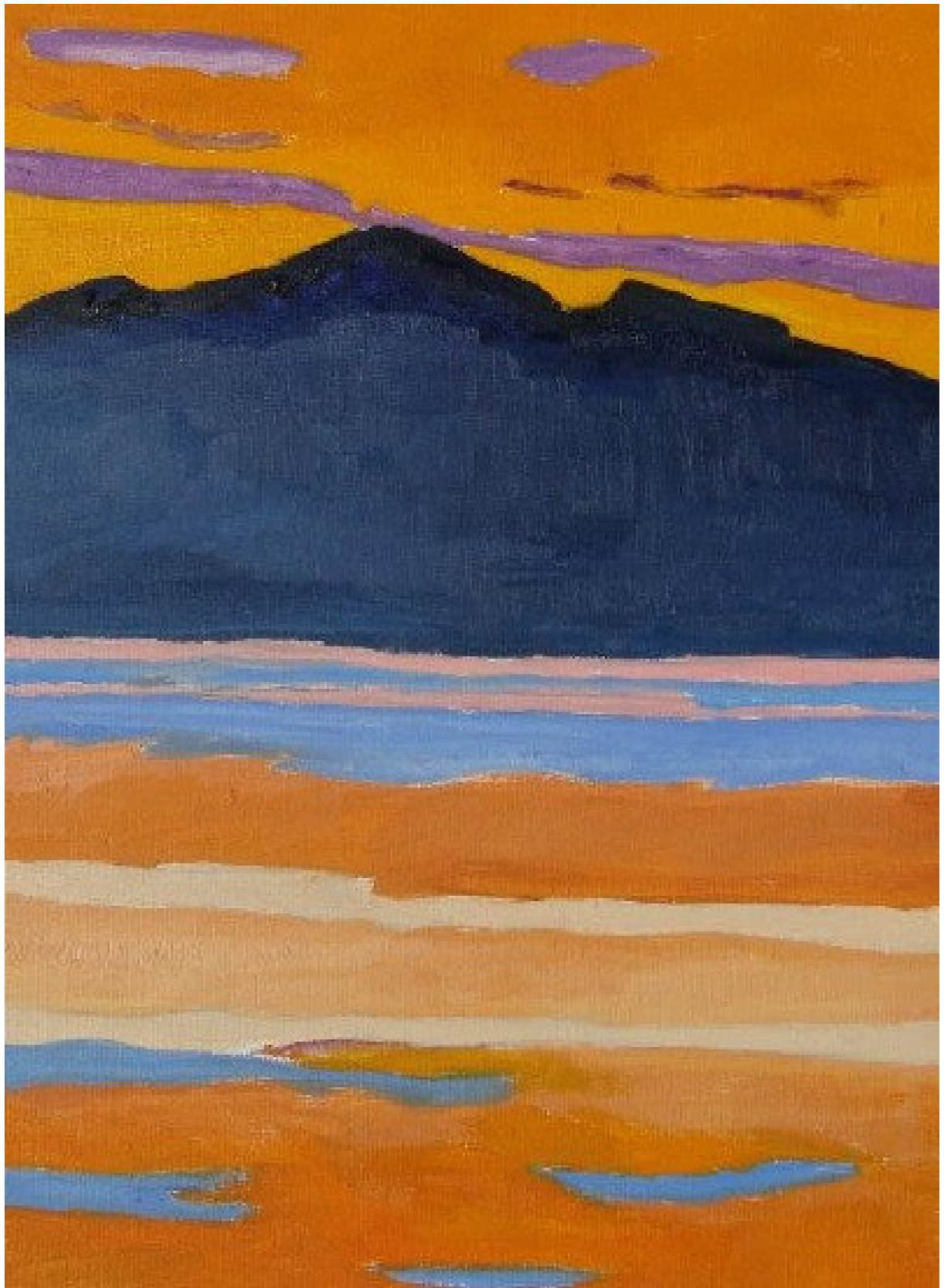


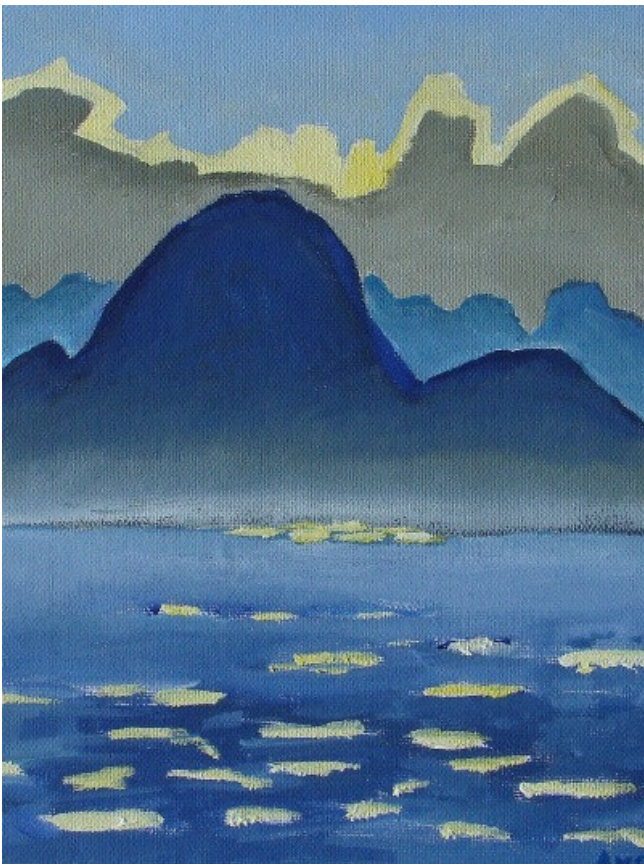






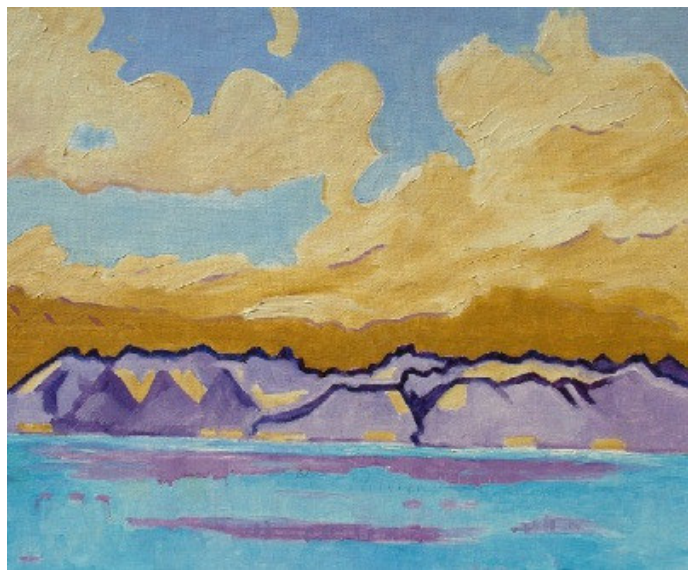




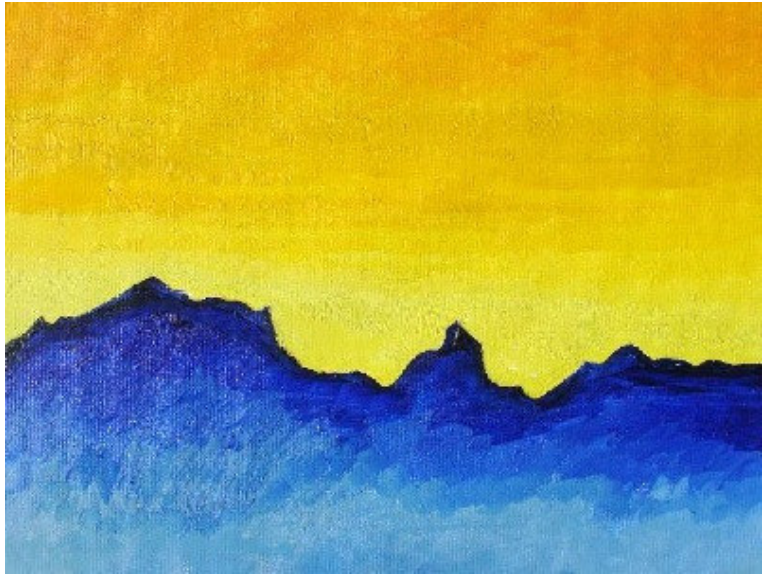




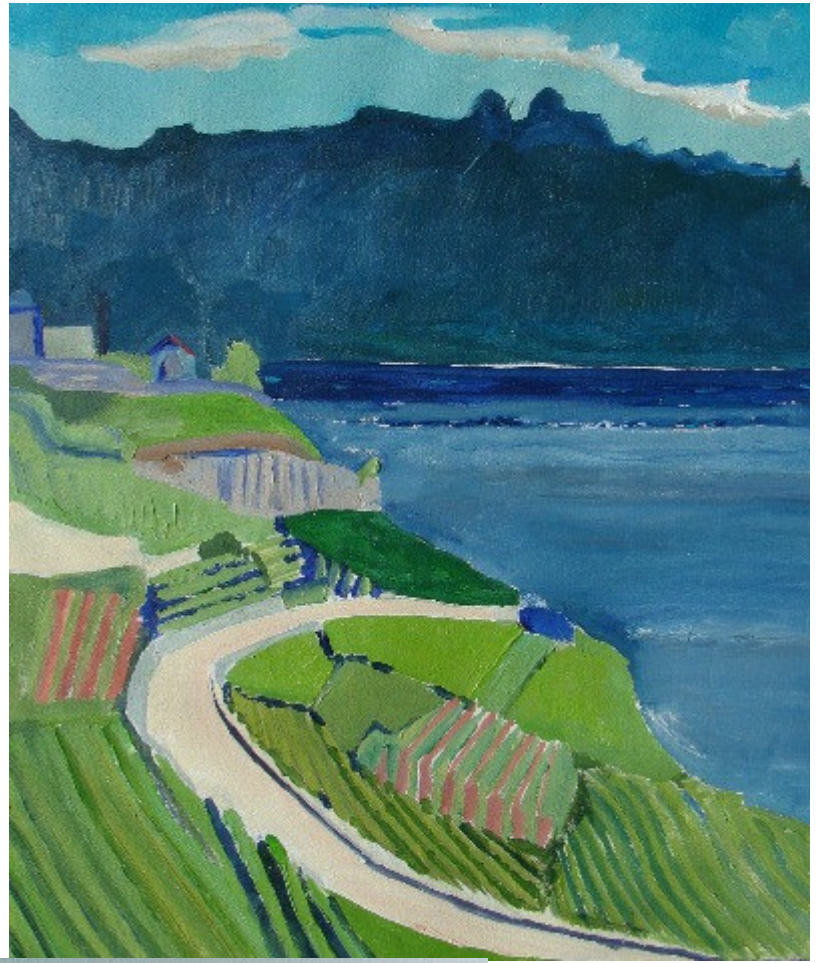


















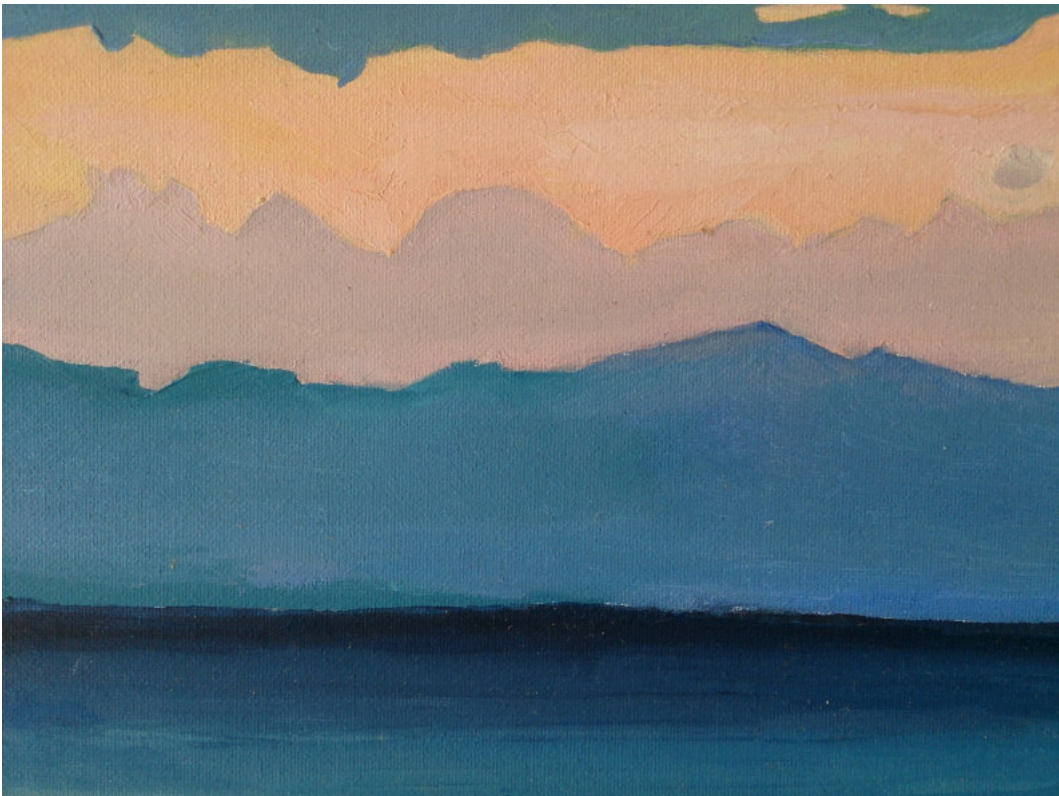












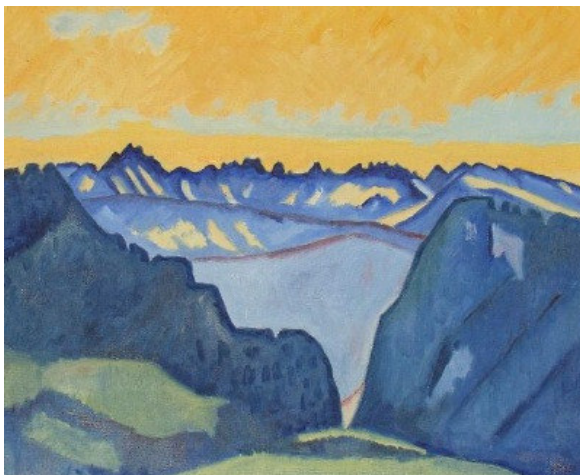




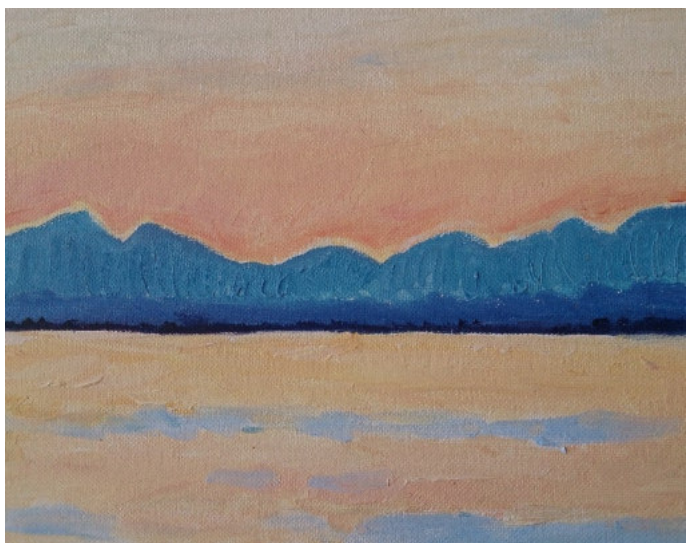


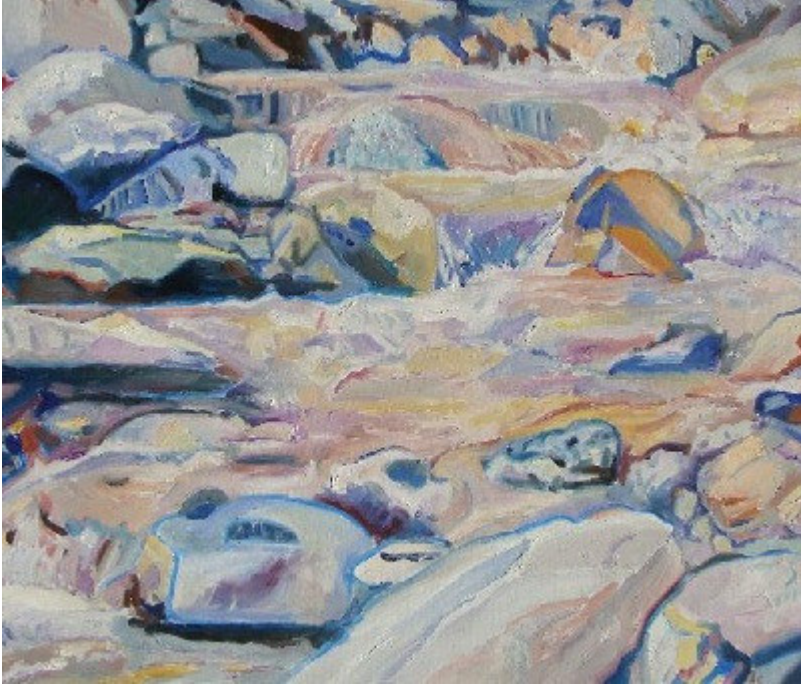




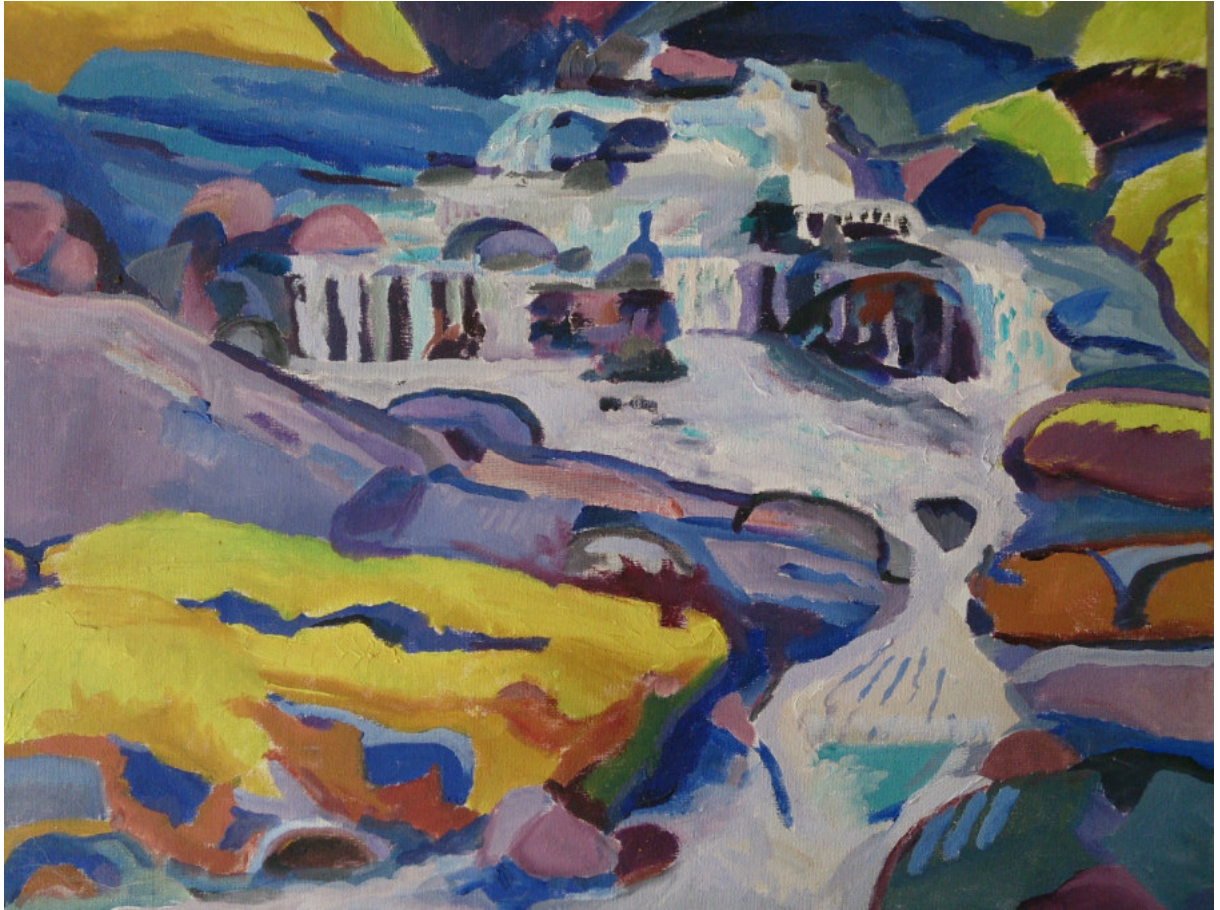








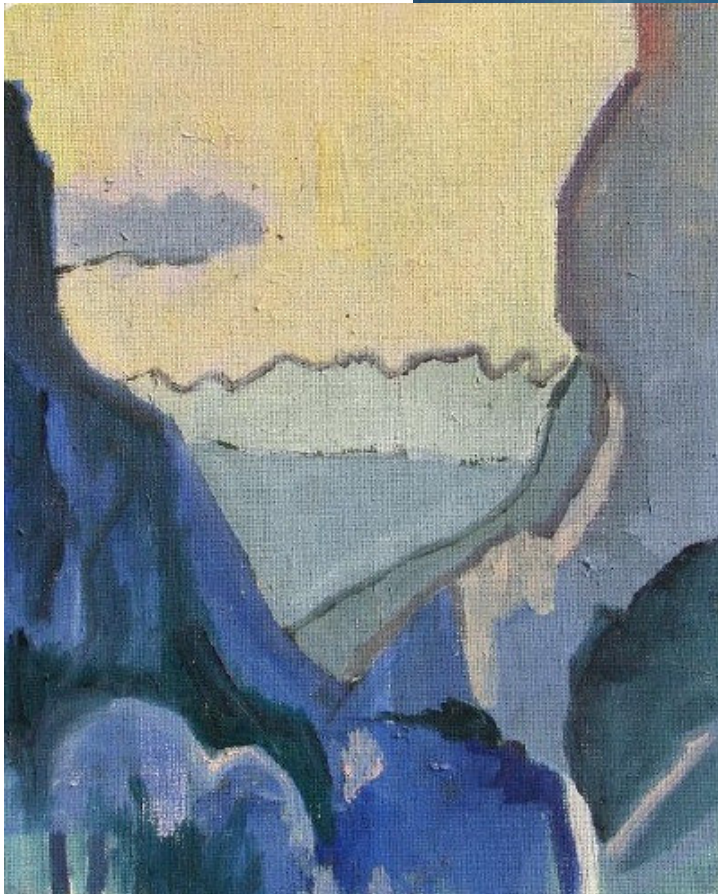








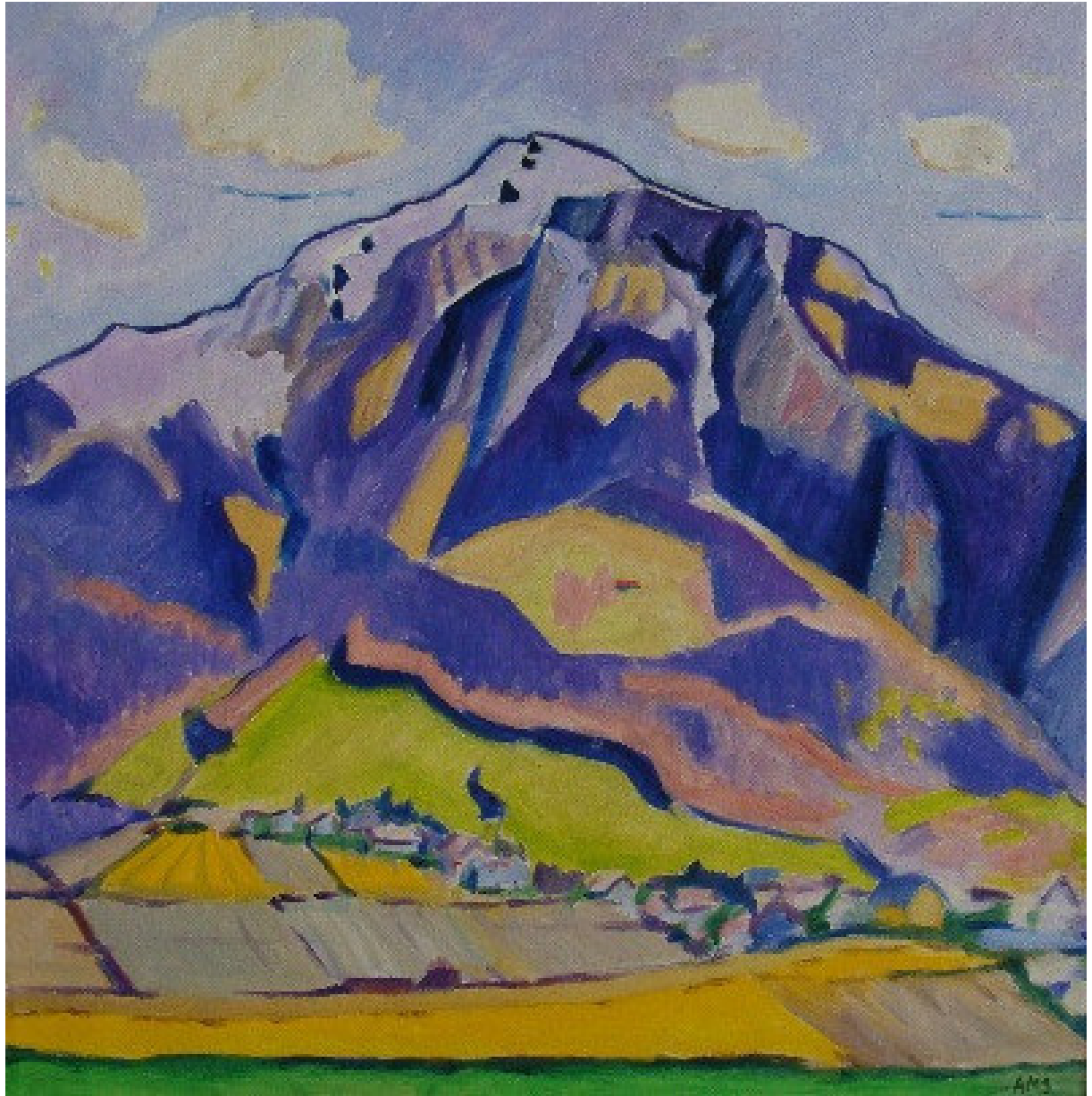


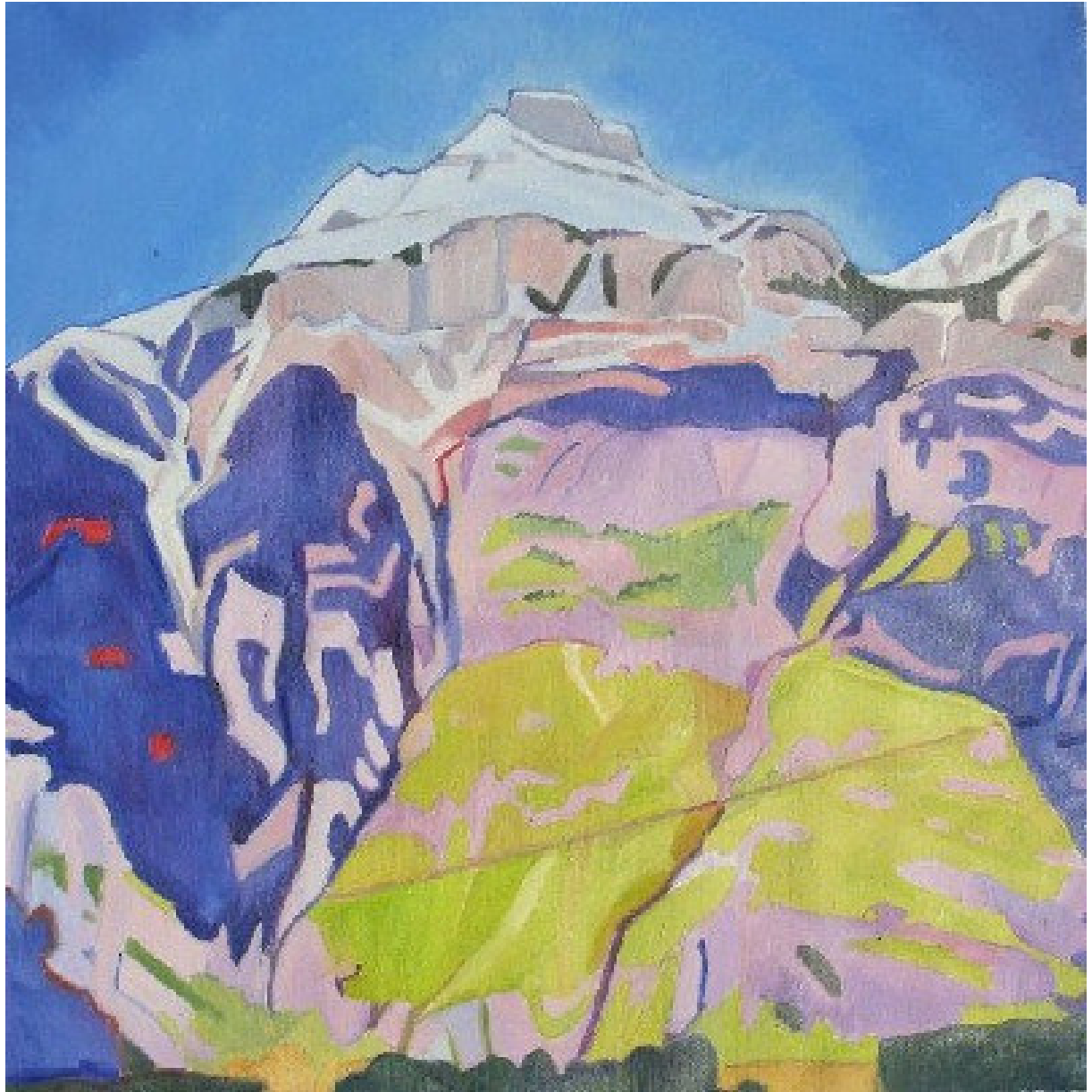




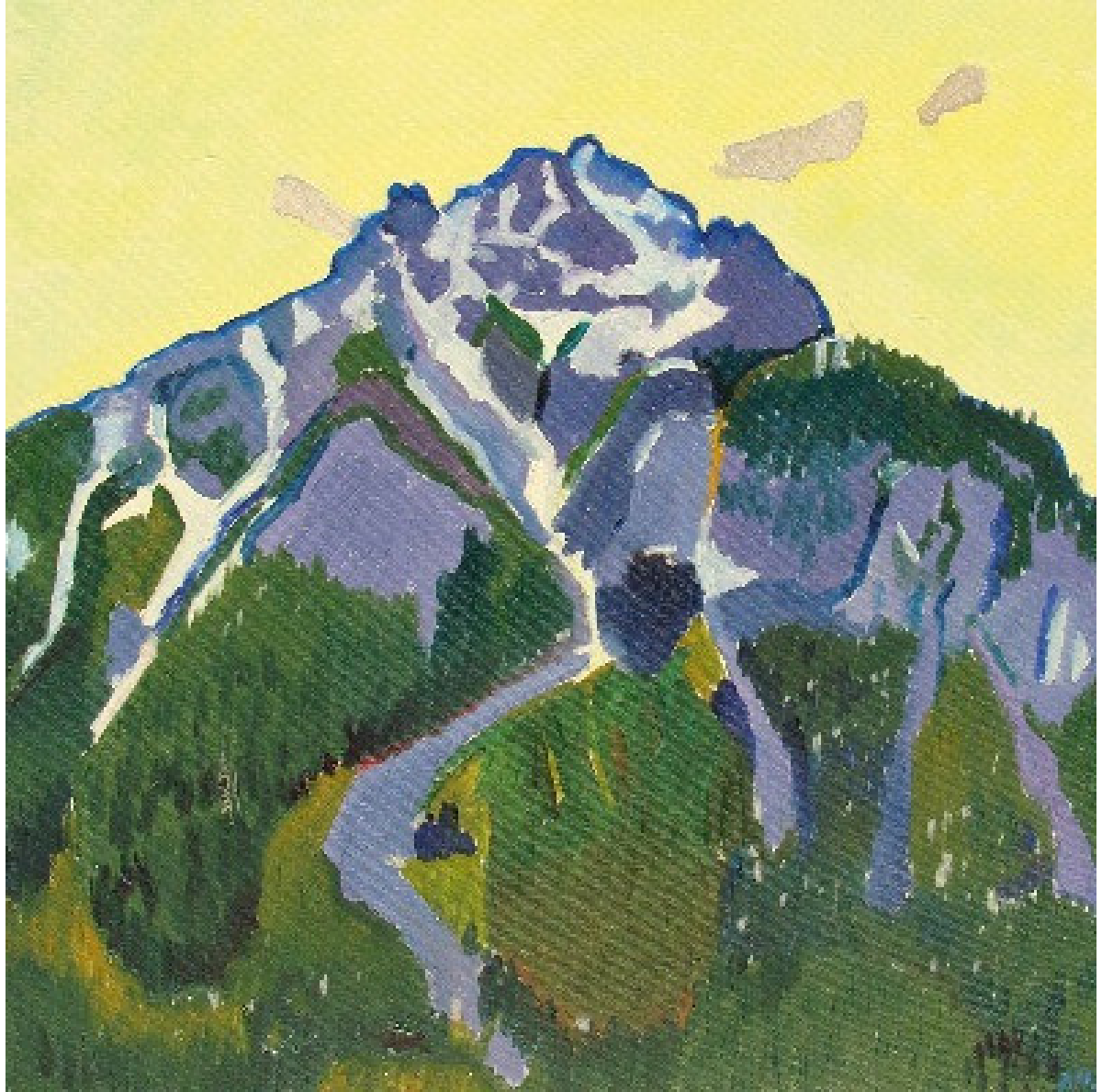


































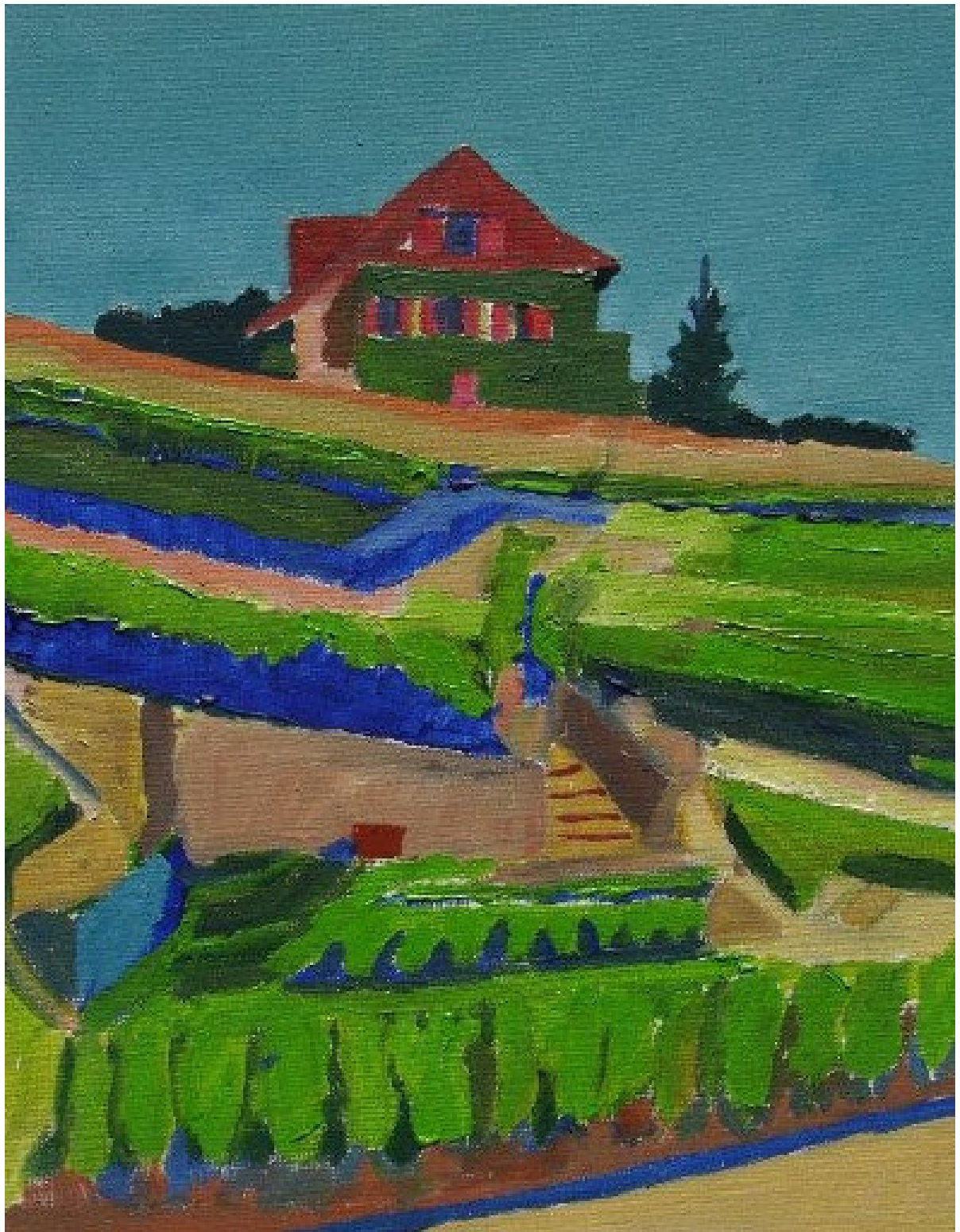


HAUS UND LANDSCHAFT



































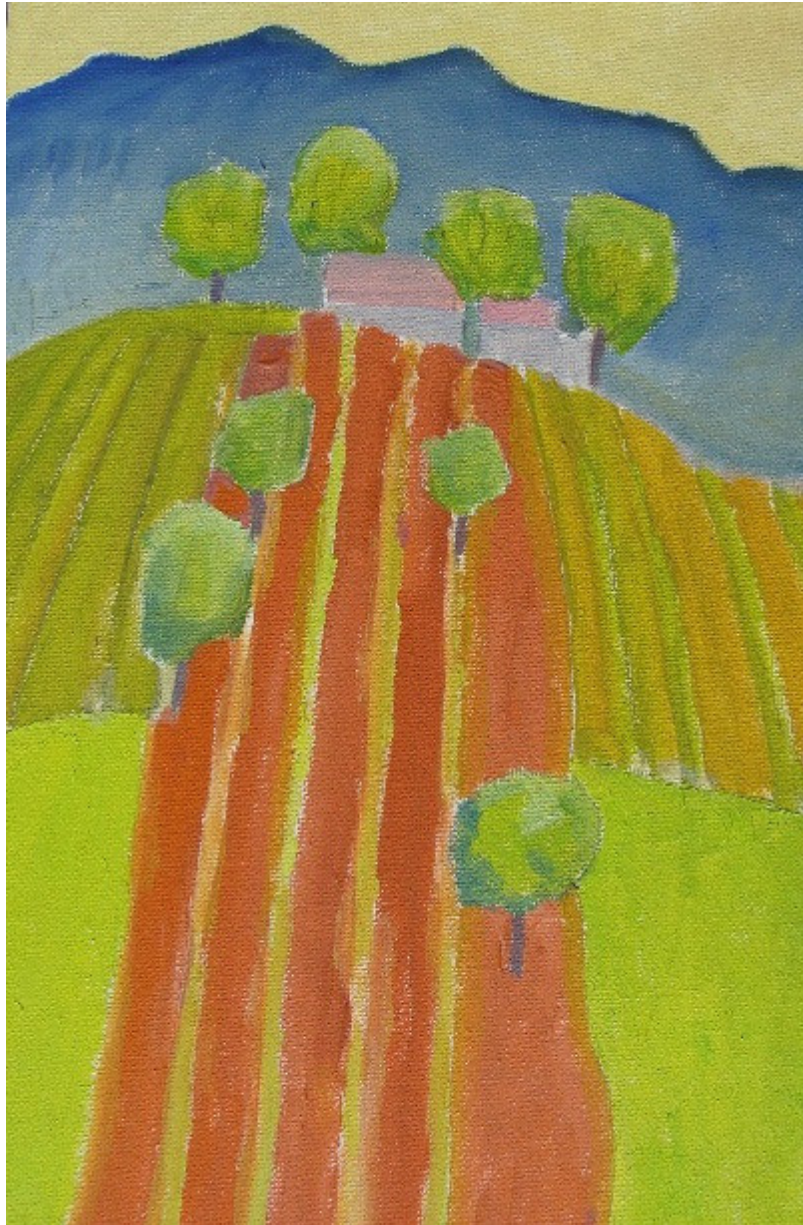




























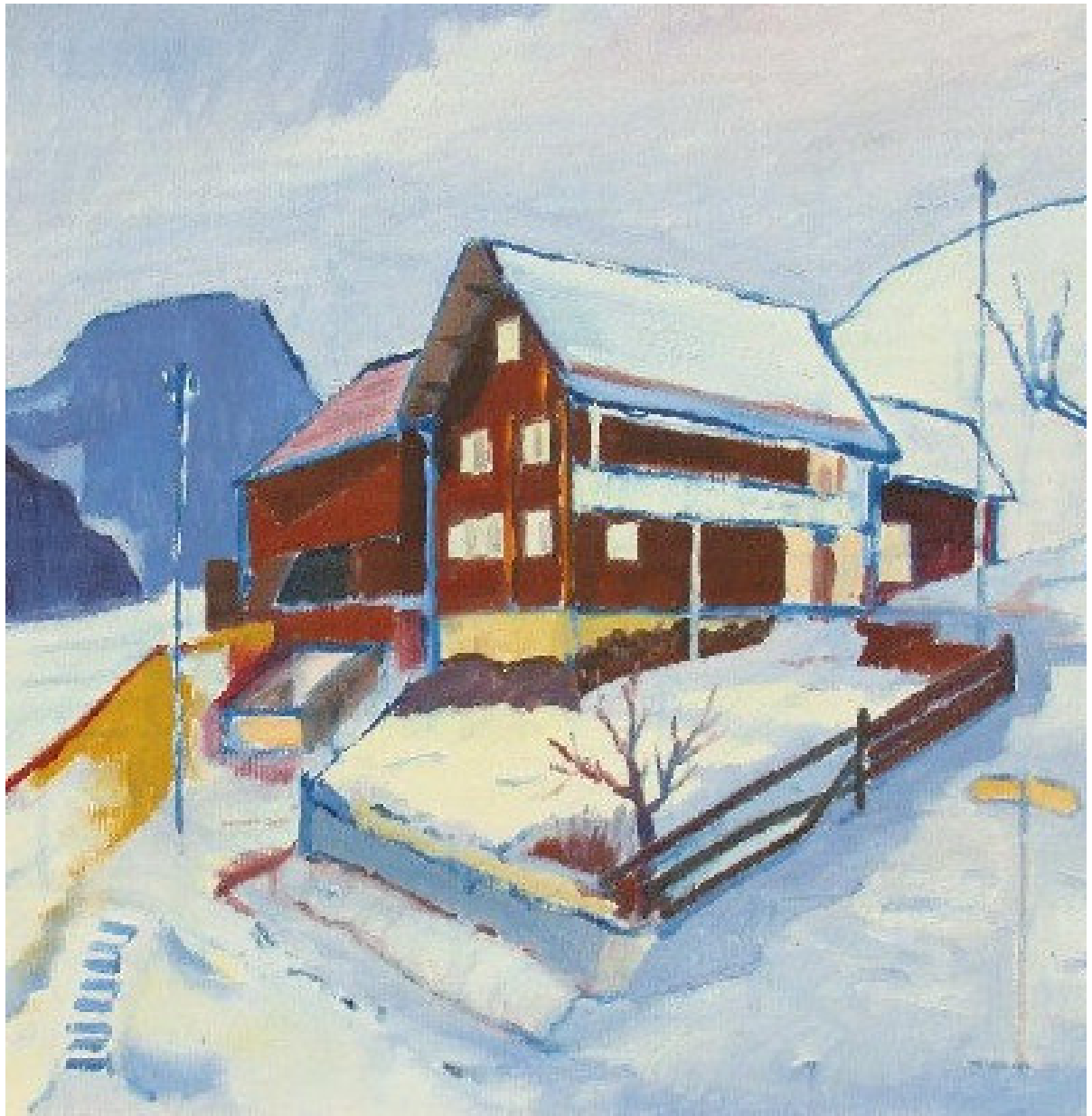


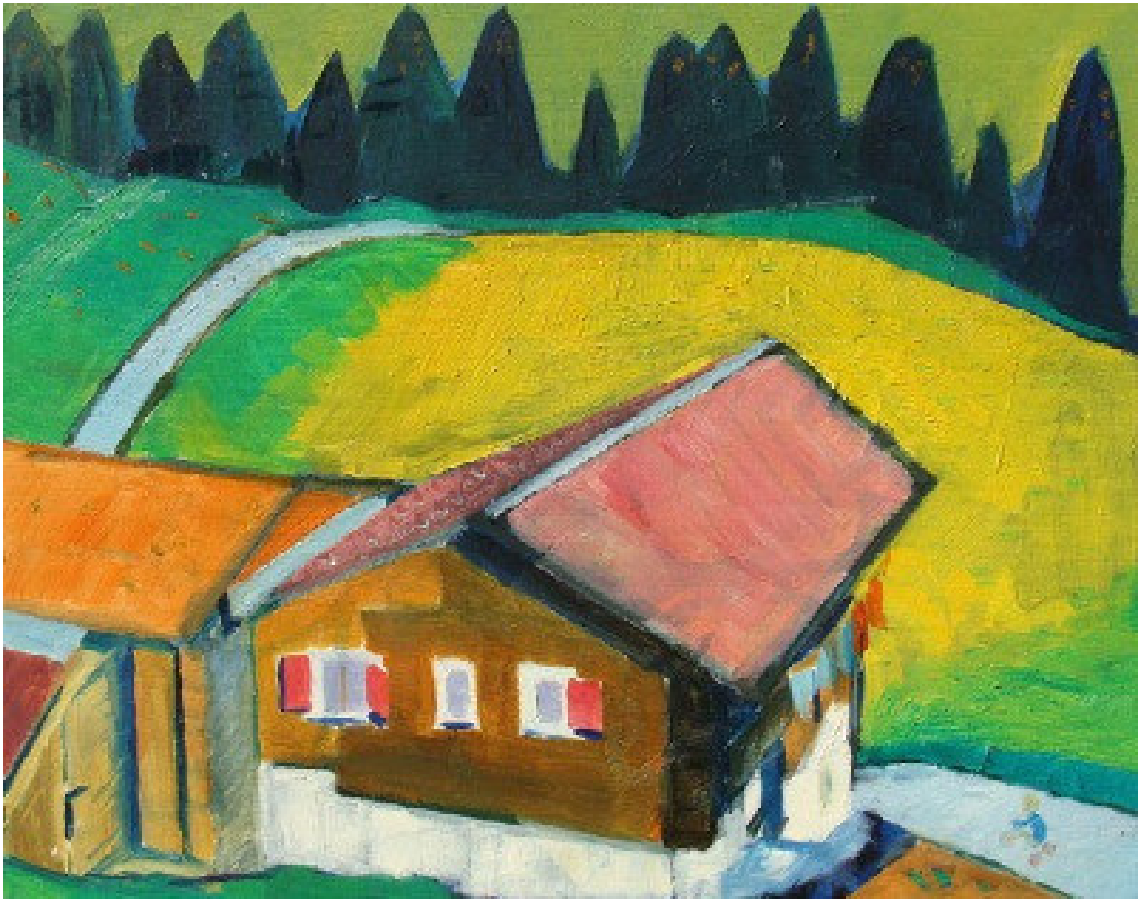






















































MENSCH UND TUN







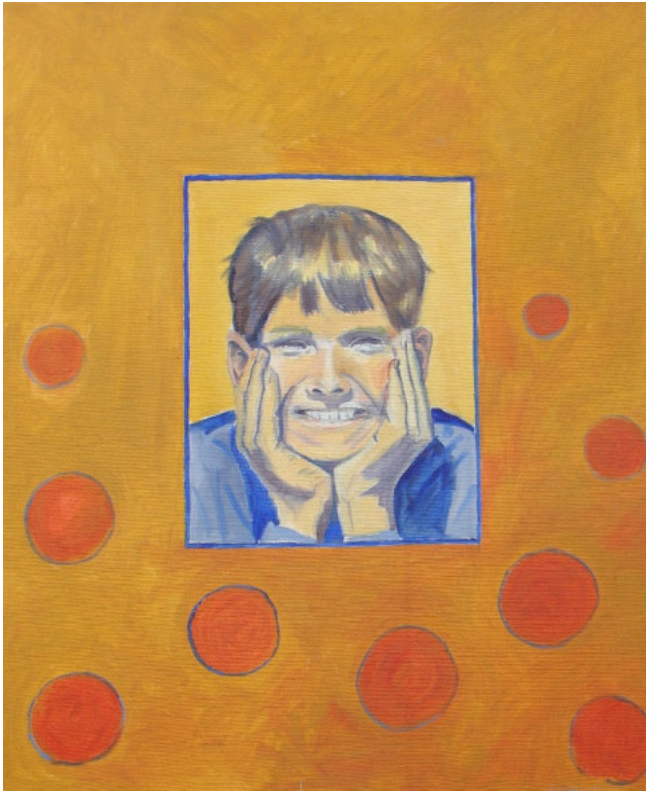




























STILLEBEN UND SYMBOL









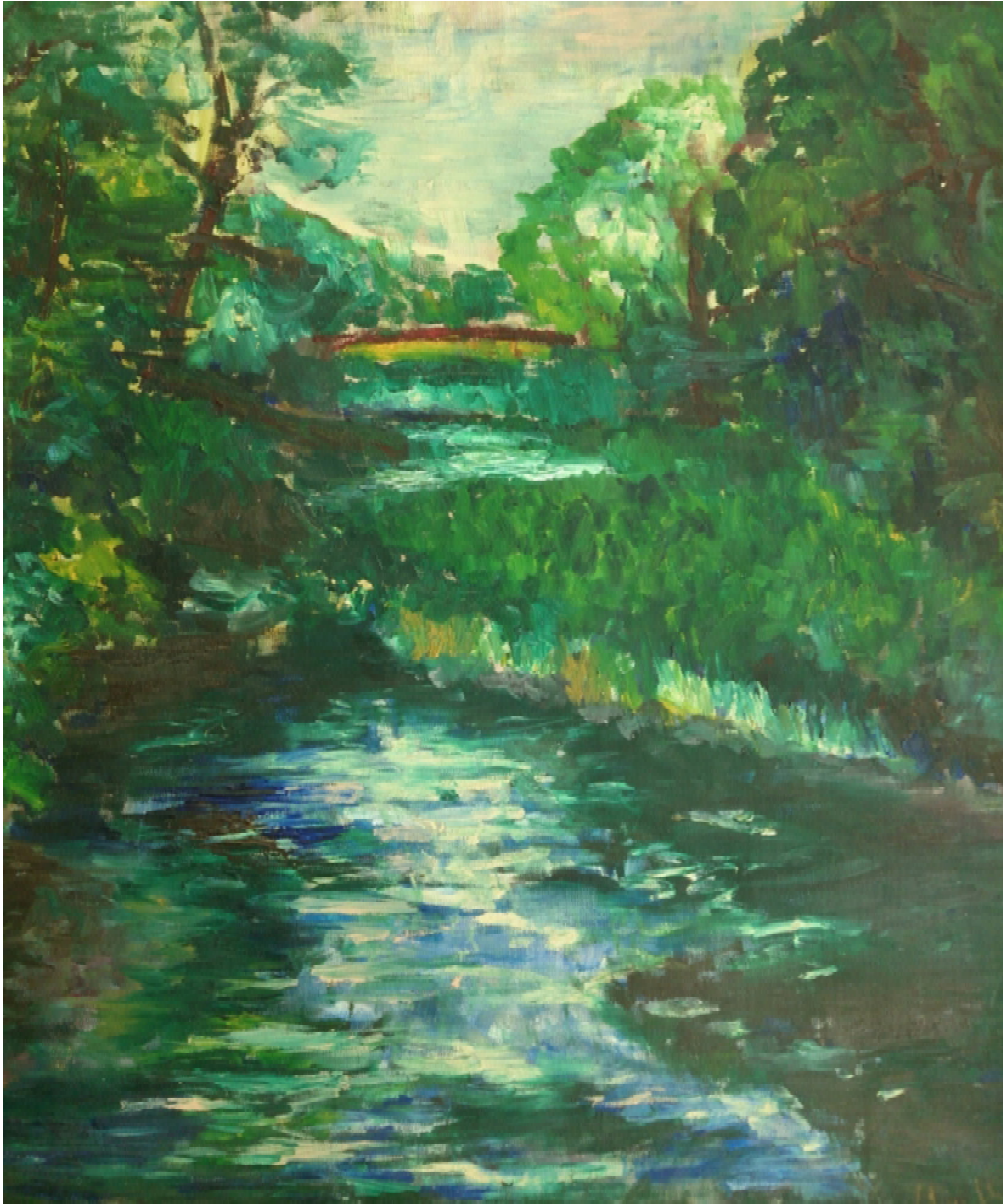














AQUARELL UND KREIDE





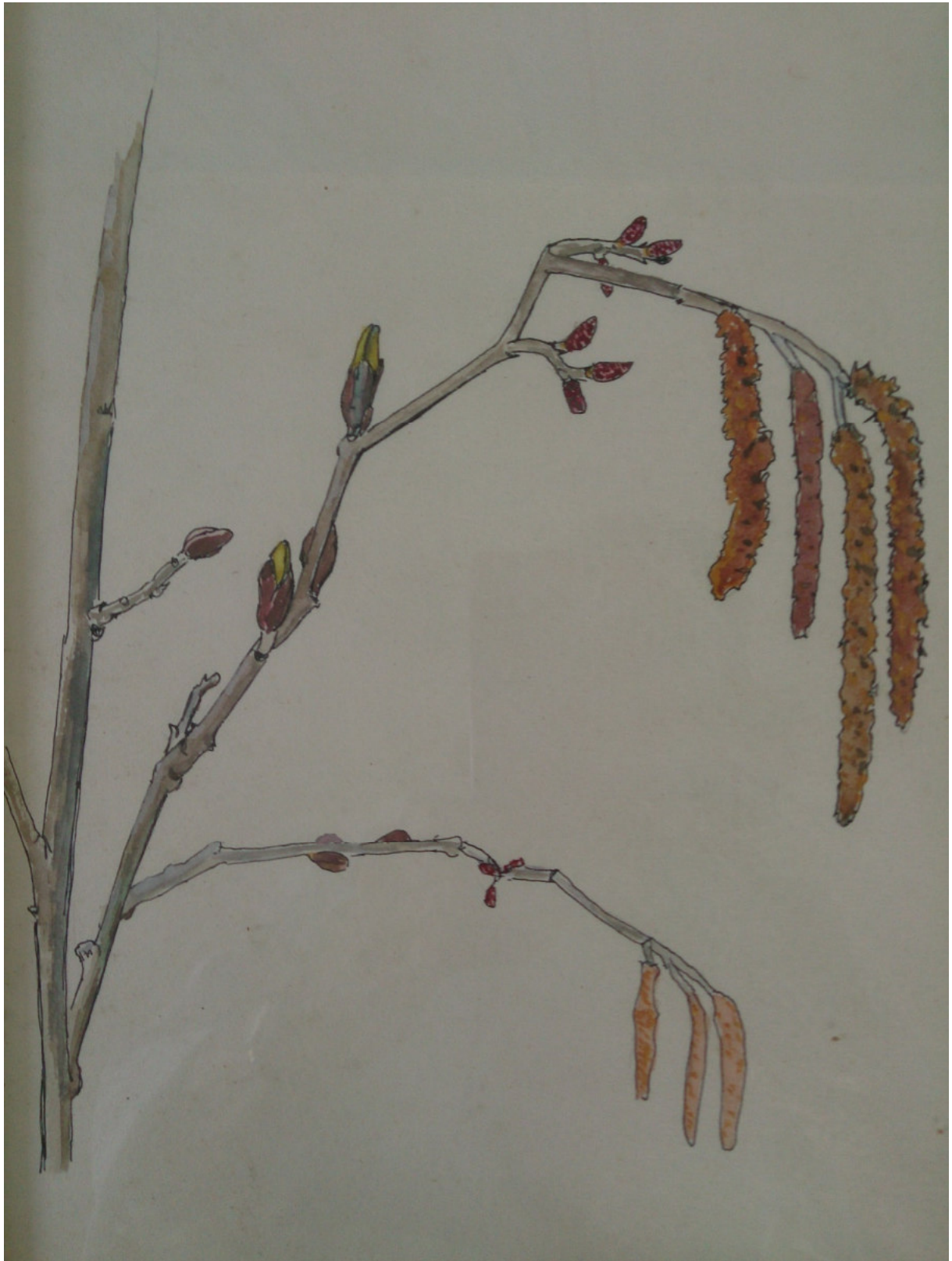














Alf
Sonne 85









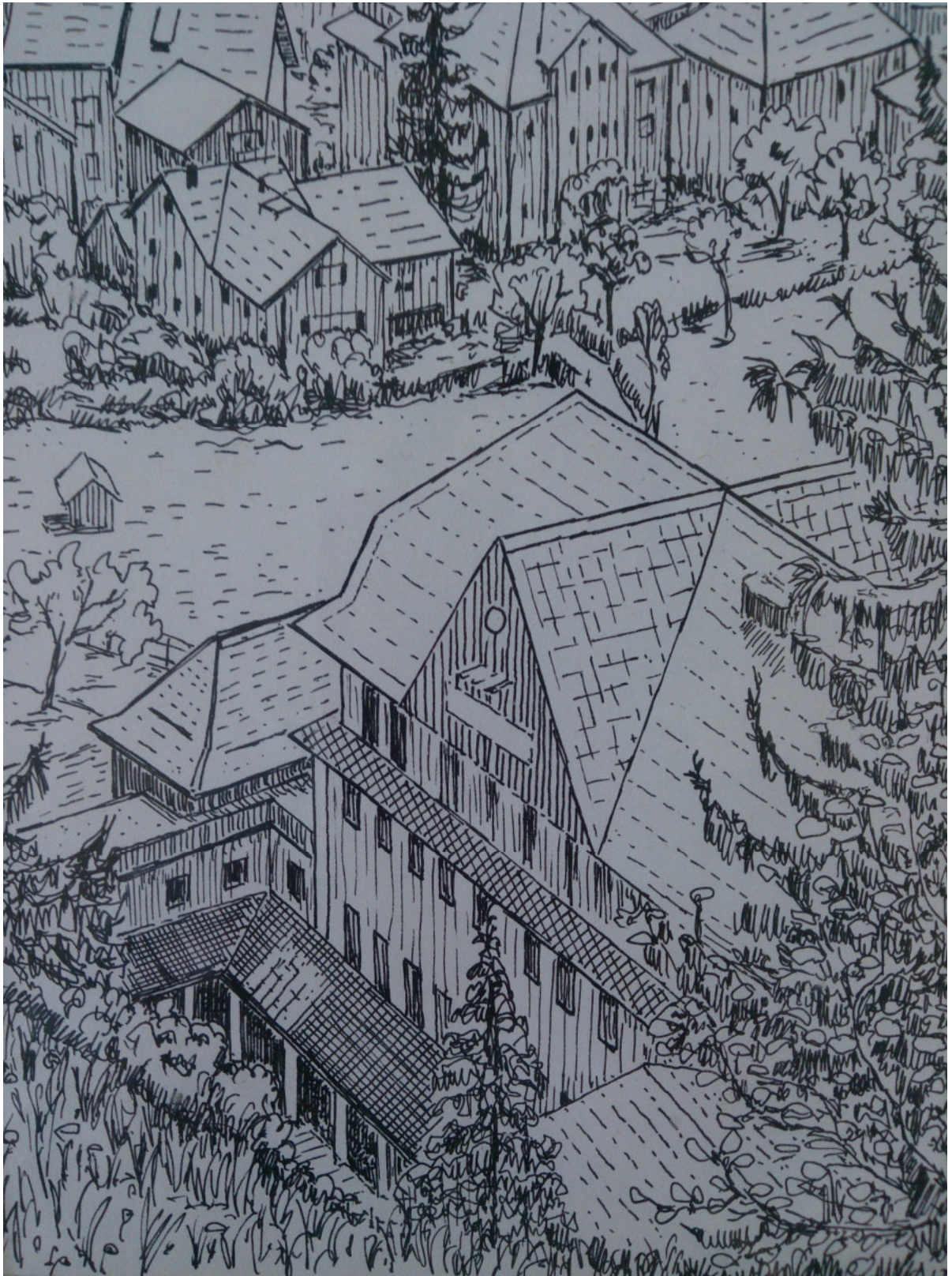
TUSCH UND KOLORIERUNG



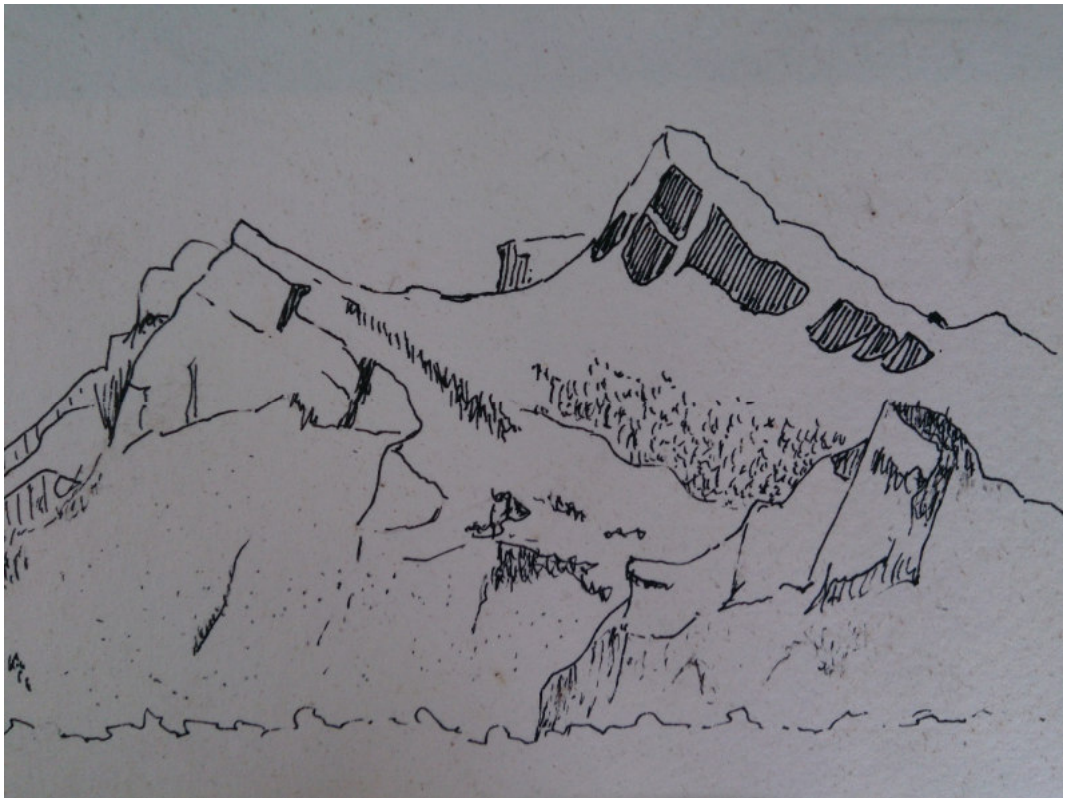


























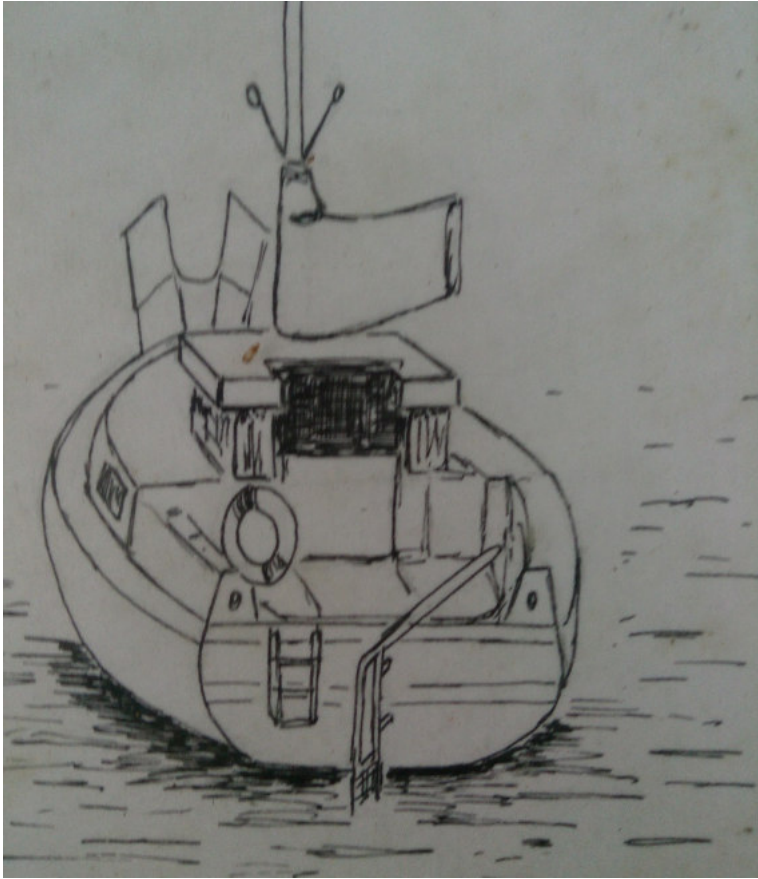


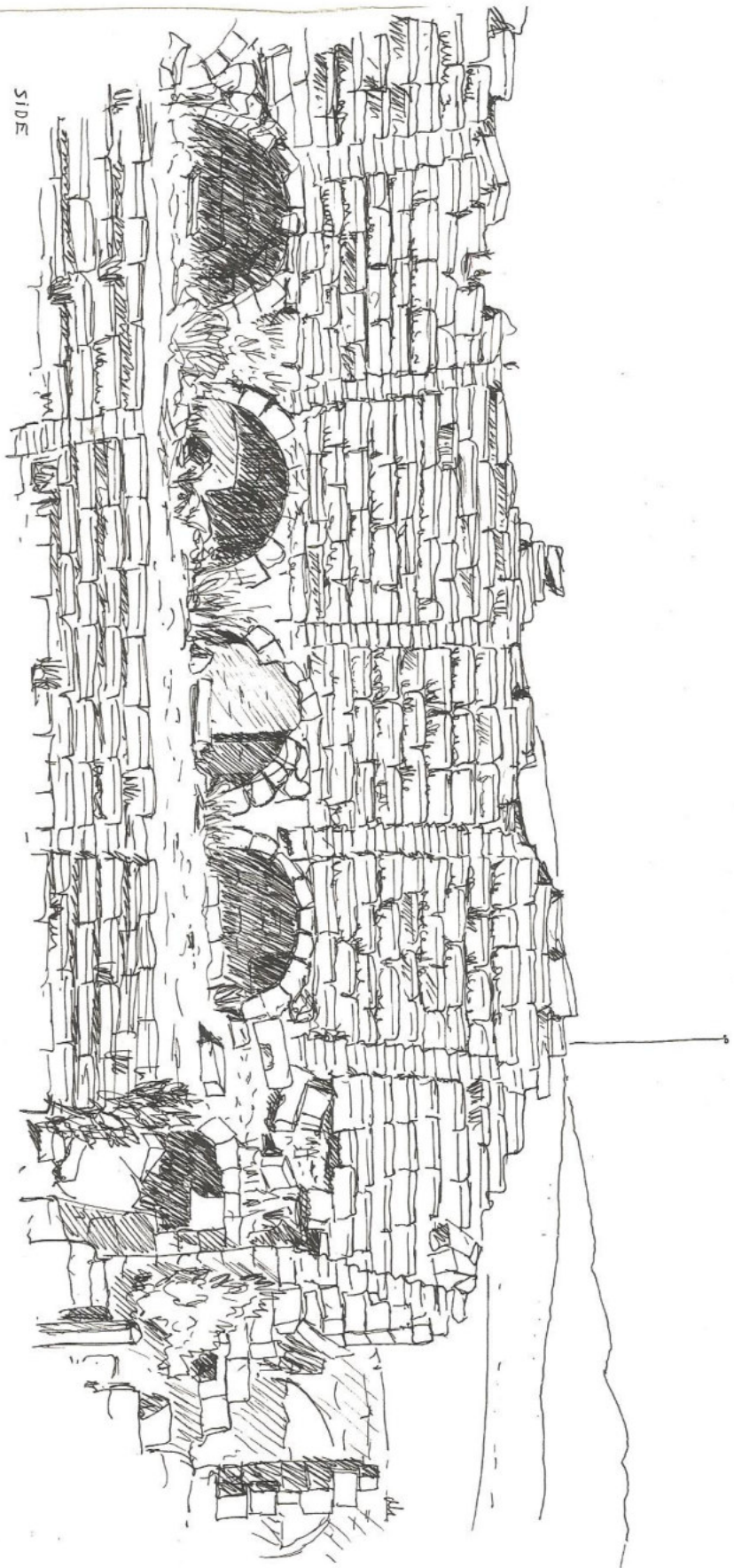




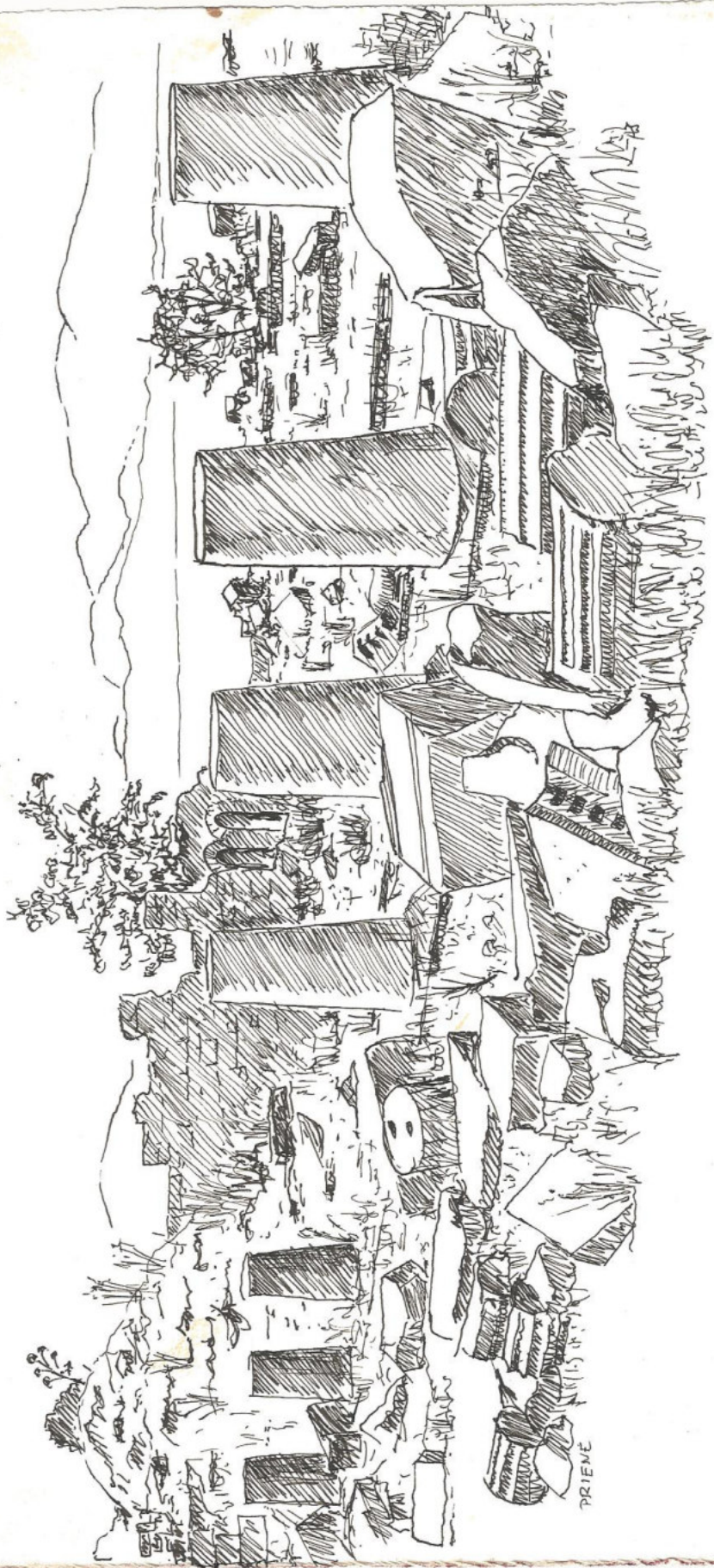






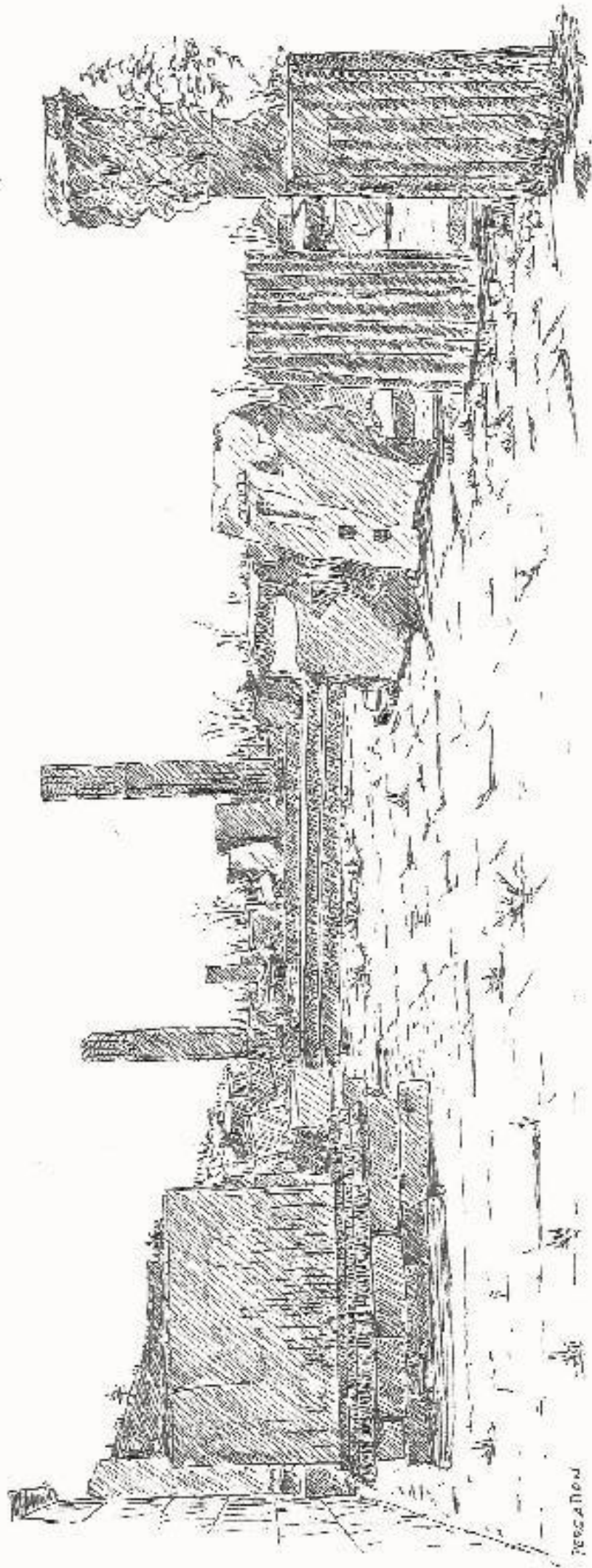


SIDE

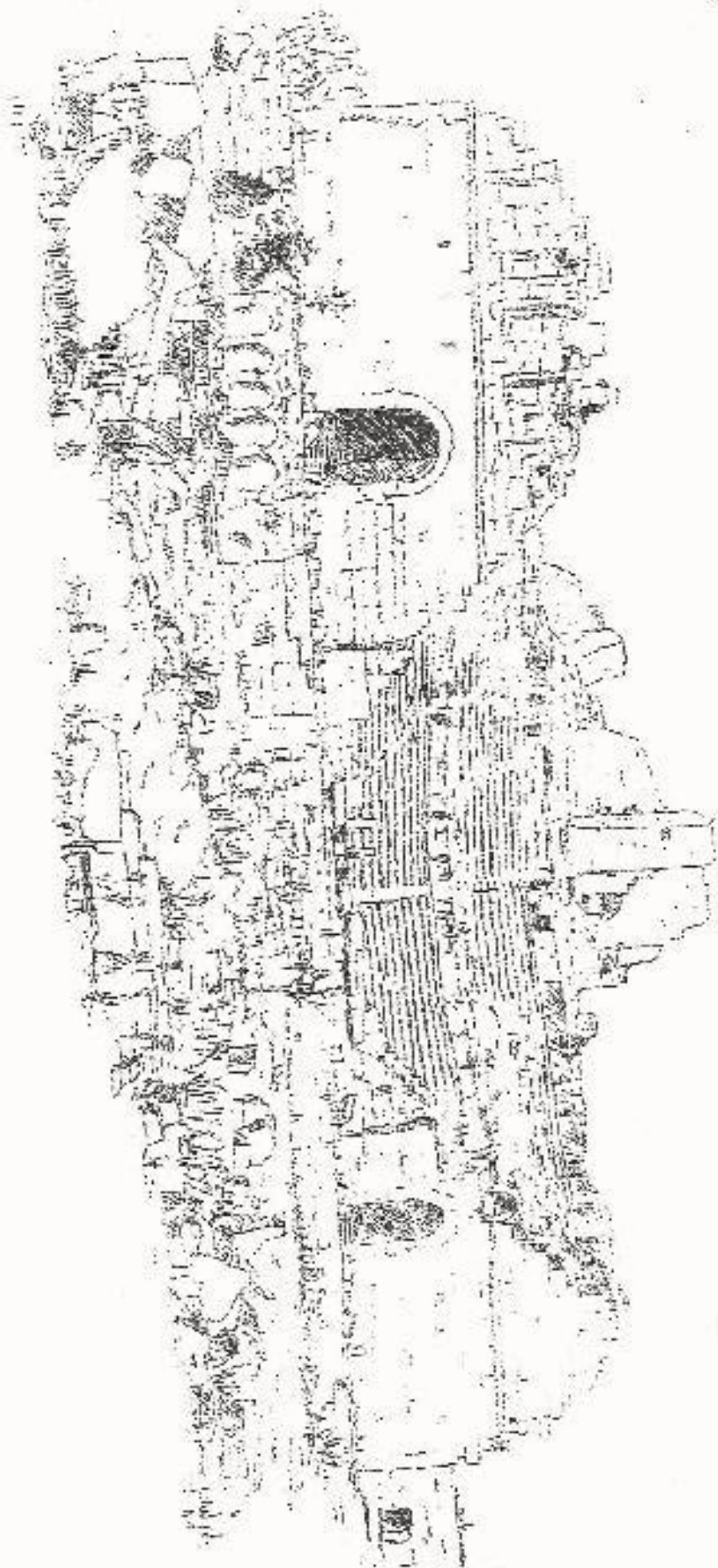


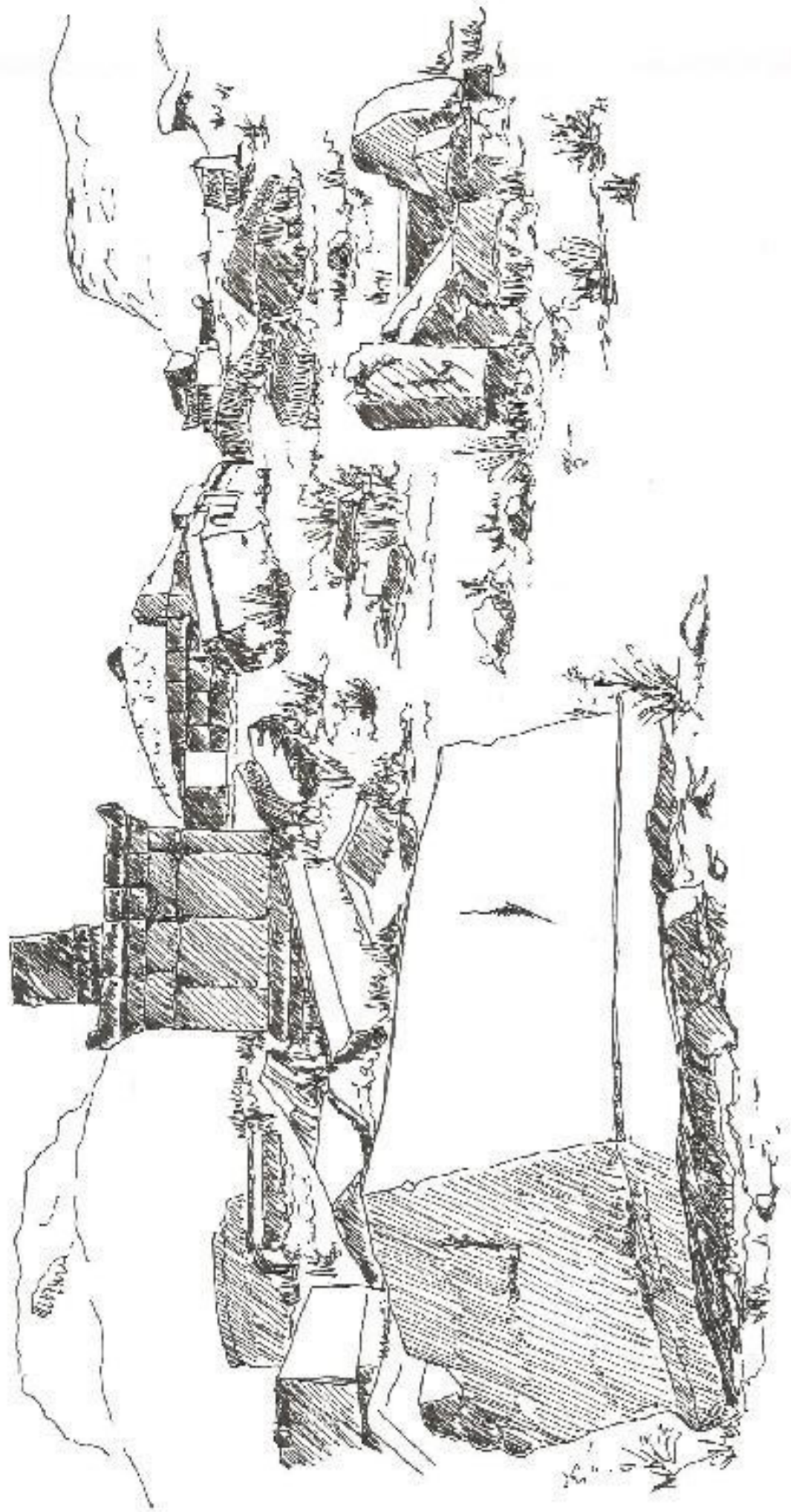
PRIENE

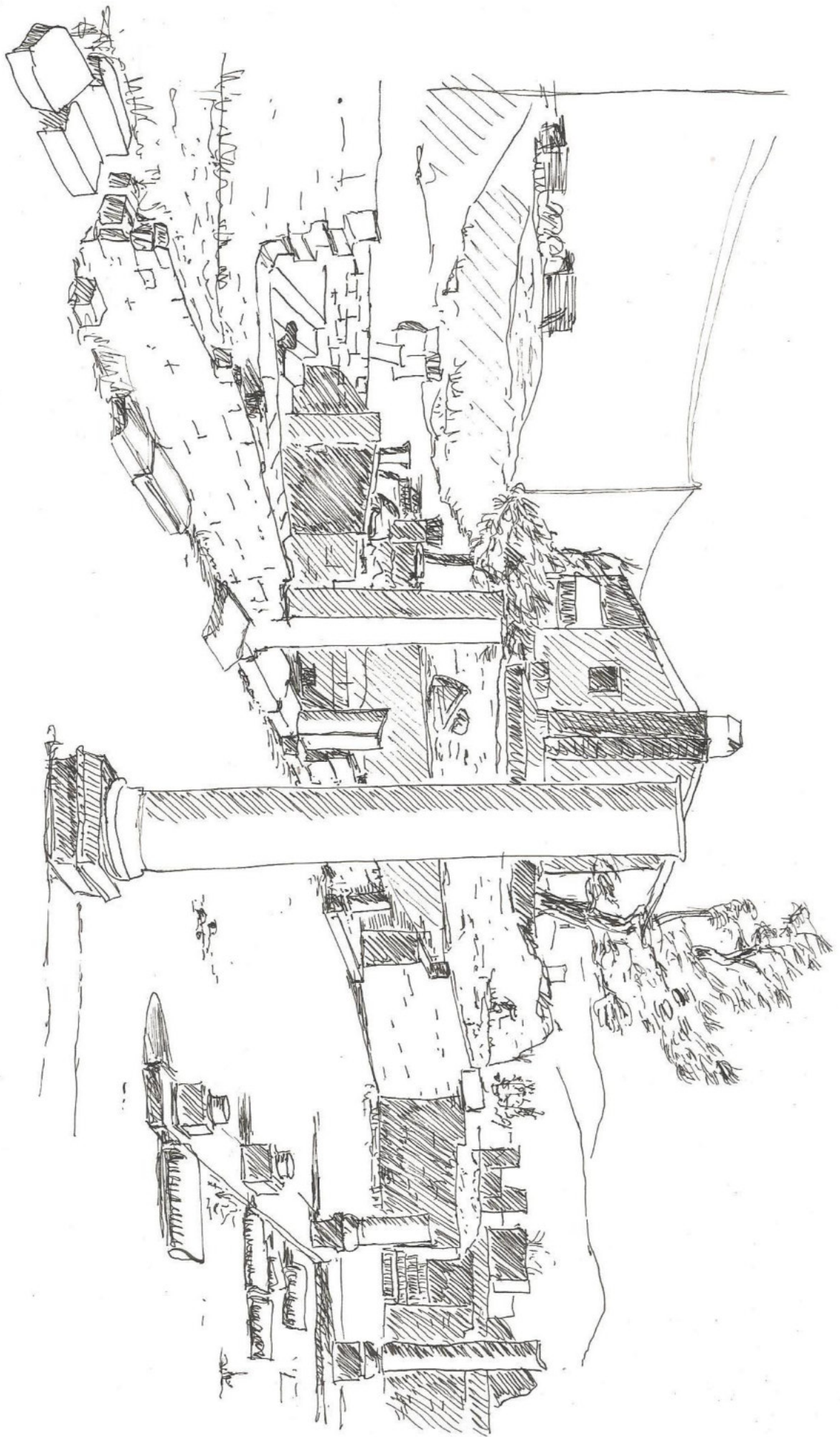


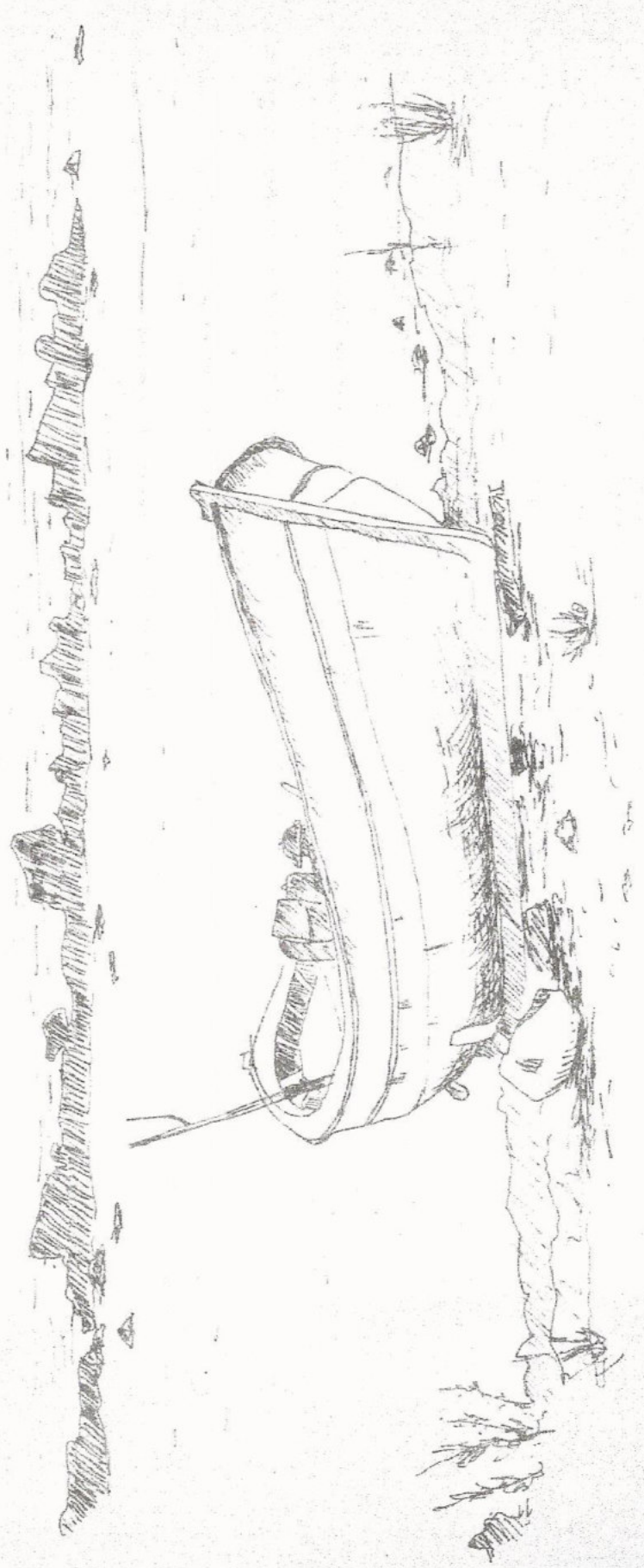


Recreation











SKULPTUR UND BRONZE



























UNVOLLENDET UND VOLLENDET







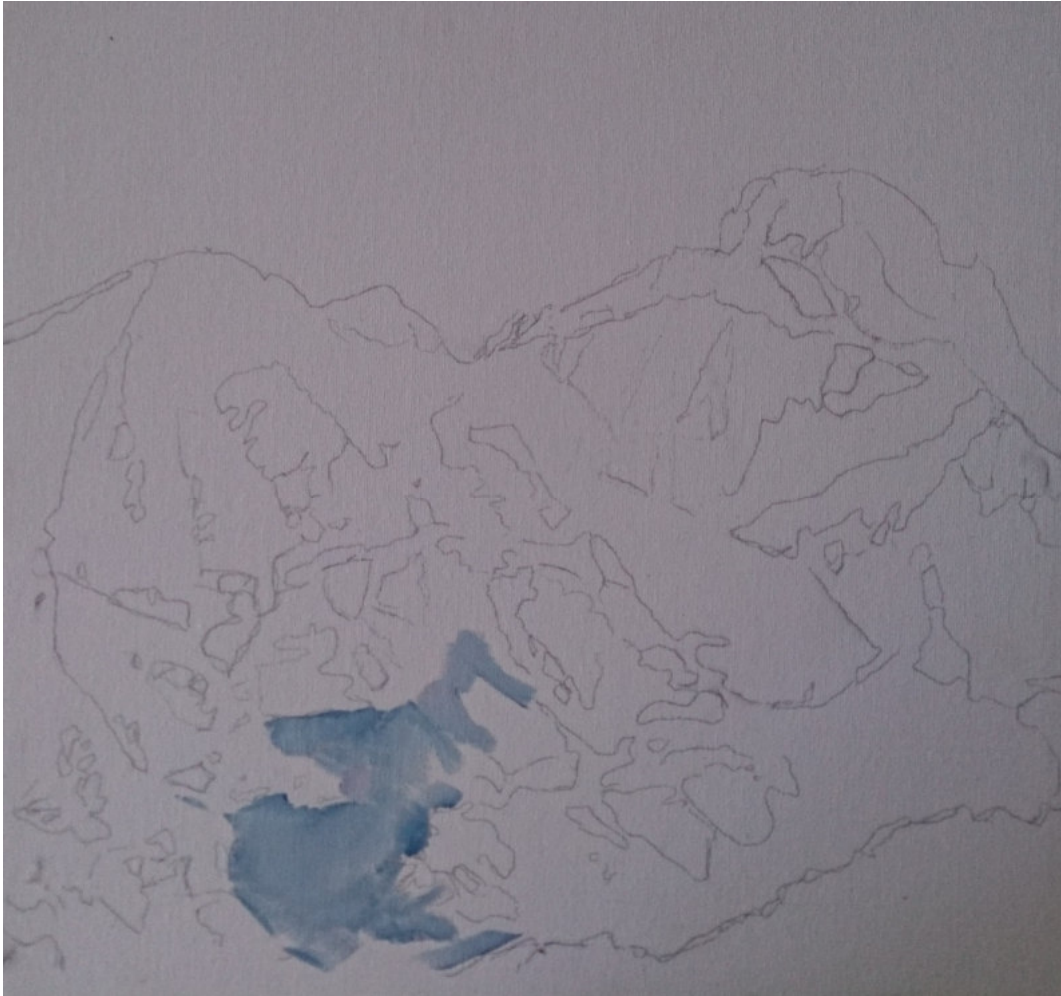




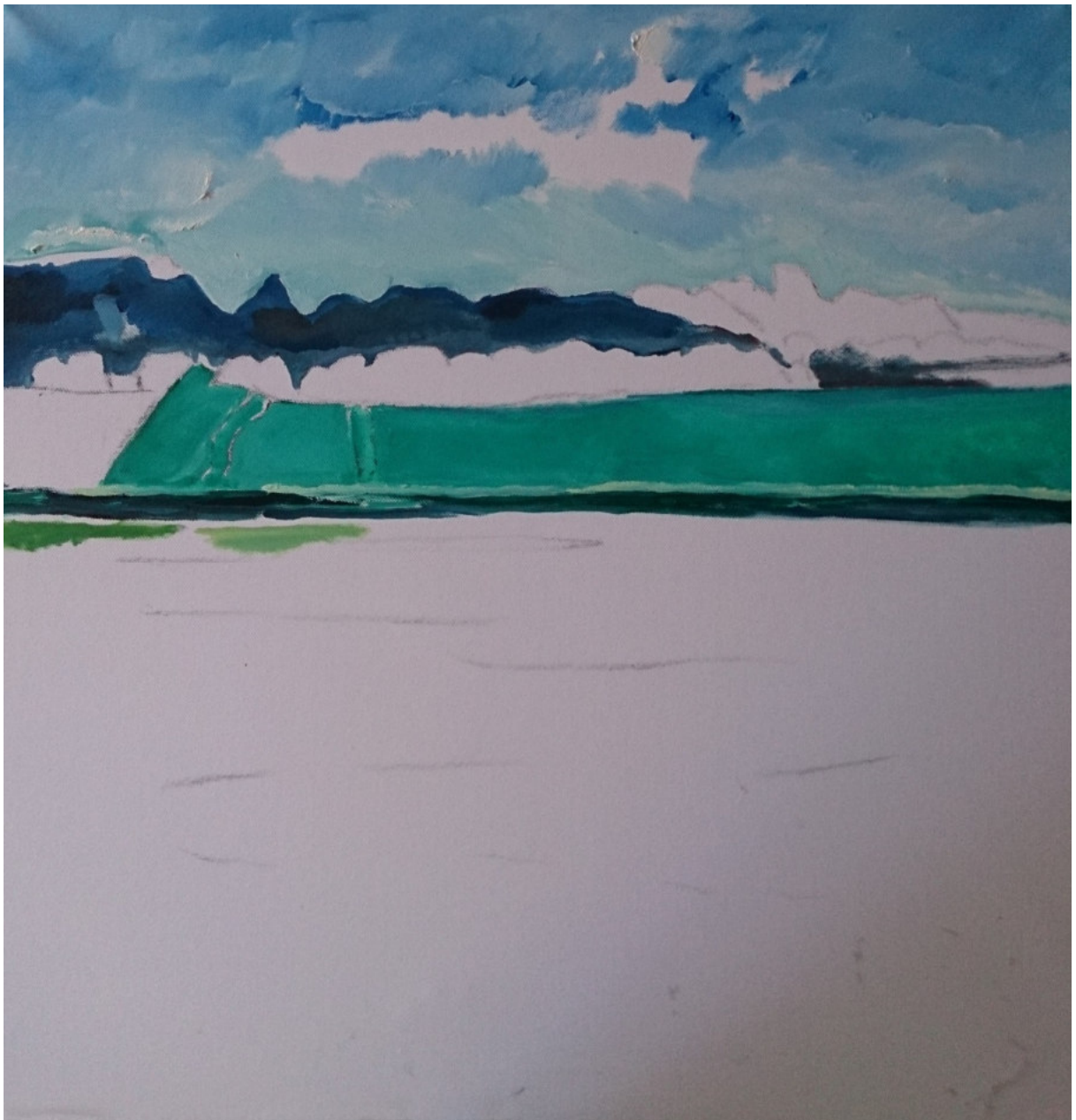






















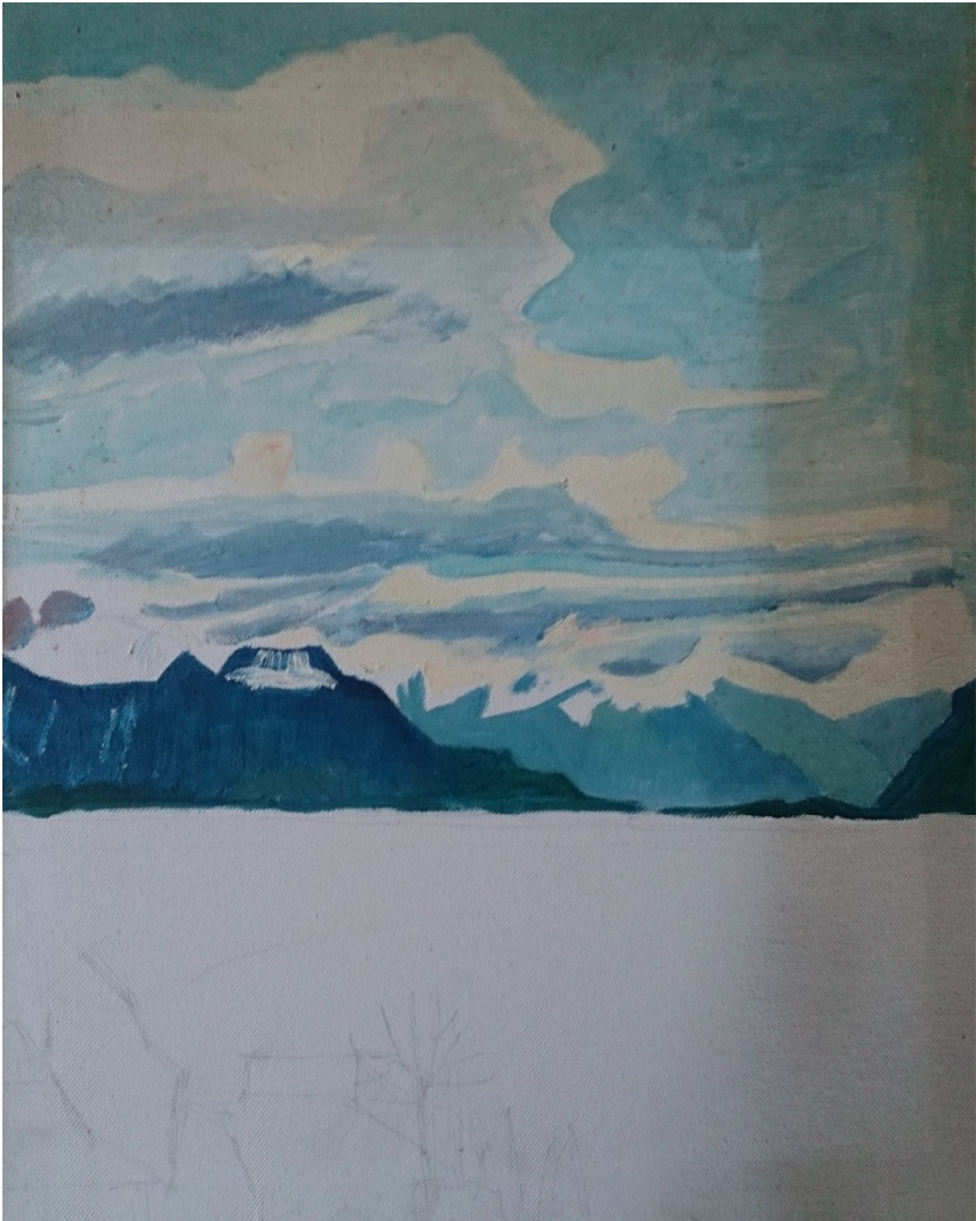




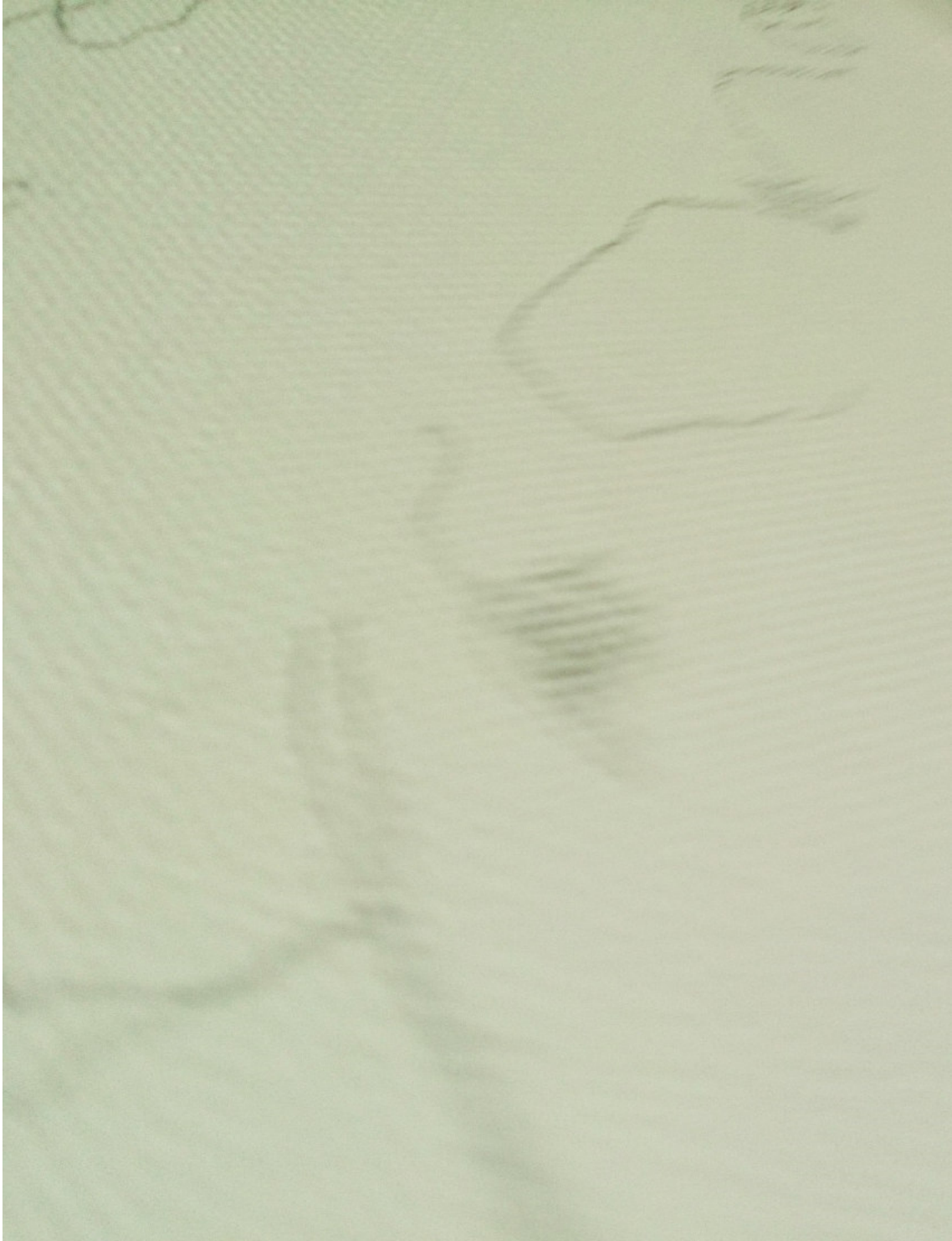
















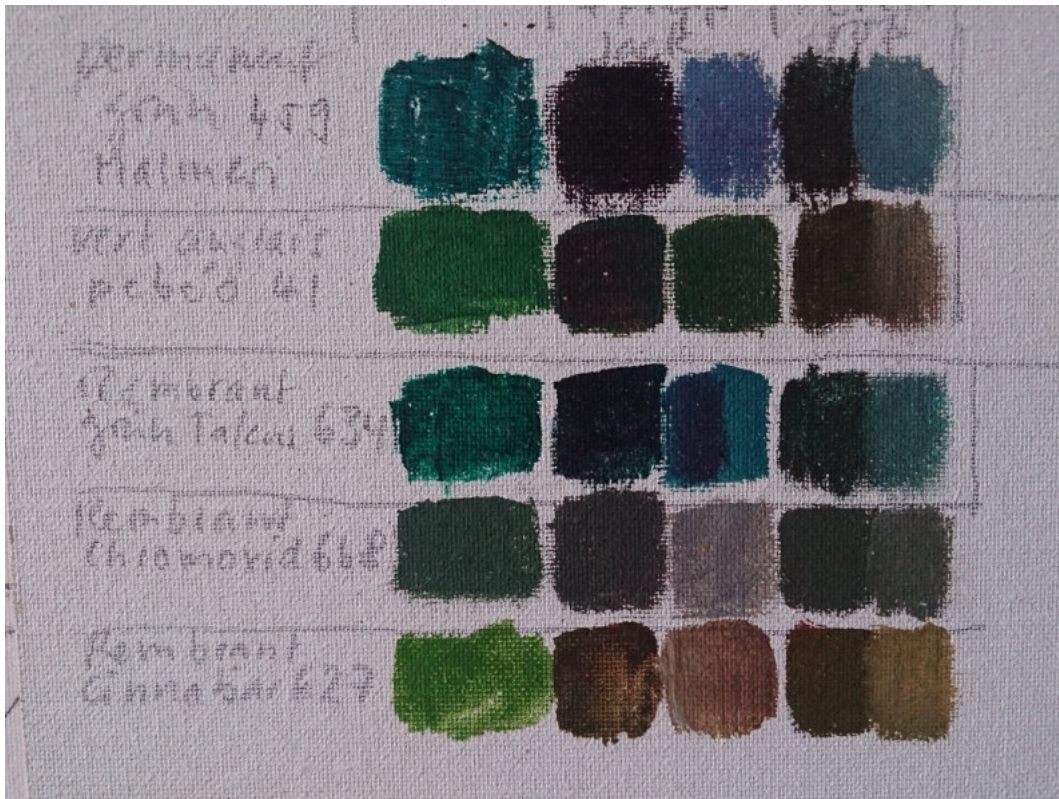
































ALFRED LE PEINTRE

D

Alfred Michael Schwarzenbach wurde am 28. April 1945 in Zürich geboren als Urenkel von Eugène Luginbühl, geboren 1850, Bürger von Lausanne, Pfarrer in St. Saphorin.

Von Beruf Naturwissenschaftler, war die Malerei seit seiner Jugend die grosse Leidenschaft. 1961 schloss er sich einer Gruppe von Malern (Malerkollegium Wetzikon ZH) an, und nahm an deren jährlichen Ausstellungen teil.

Nach seinem Umzug nach Graubünden, gründete er 1972 eine Künstlergruppe (Maler, Bildhauer) mit dem Namen PRÄKUSCHA (PRättigauer-KUnst-SCHAffende). Das Ziel der Gruppe PRÄKUSCHA war die Organisation von jährlichen Ausstellungen in einer der verschiedenen Gemeinden des Prättigau GR.

Nebst den Ausstellungen gemeinsam mit der Gruppe waren die Werke von AMS auch in Einzelausstellungen in Davos, Klosters, Landquart, Chur und Zürich zu sehen.

Alfred M. Schwarzenbach lebt und arbeitet heute im Haus seiner Urgrossmutter in Rivaz VD.

F

Né le 28 Avril 1945 à Zurich comme arrière-petit-fils d'Eugène Luginbühl né 1850, citoyen de Lausanne et pasteur à St. Saphorin.

Naturaliste de son métier, la peinture était sa passion depuis sa jeunesse. 1961 il joignait un groupe de peintres (Malerkollegium Wetzikon ZH) où il participait aux expositions annuelles.

En 1972 après son déménagement aux Grisons, il constituait un groupe d'artistes (peintres, sculpteurs) nommé "Präkuscha" (PRättigauer-KUnst-SCHAffende). Le but du groupe était l'organisation des expositions annuelles dans les différents villages du Prättigau.

À part les expositions de groupe Alfred Schwarzenbach a présenté aussi ses œuvres à Davos, Klosters, Landquart, Coire et Zurich.

AMS vie et travaille aujourd'hui dans la maison de son arrière-grand-mère à Rivaz VD.

E

AMS was born on April 28th 1945 in Zurich as the great-grandson of Eugène Luginbühl, citizen of Lausanne born 1850, and Pastor in St.Saphorin.

By profession natural scientist, he has also been passionate about painting since his youth. In 1961 he joined a group of painters (Malerkollegium Wetzikon ZH) and participated in their yearly exhibitions.

After moving to Graubünden, he founded a group of artists (painters, sculptors) named « Präkuscha » (PRättigauer-KUnst-SCHAffende) in 1972. The aim of the Präkuscha was the organisation of yearly exhibitions in different municipalities of the Prättigau GR.

Next to the exhibitions together with the group, the works of AMS were also displayed in separate exhibitions in Davos, Klosters, Landquart, Chur and Zurich.

Today AMS lives and works in the house of his great-grandmother in Rivaz VD.

SCHRAEG

EAS 2007

Bronze auf Tessiner Granit

Guss Peter Zollinger Bischofzell

Länge 11cm